

WINNER

DAS MAGAZIN DER SPORTUNION OBERÖSTERREICH



Landestag 2026 S. 4



5 Tipps ...

... für deinen Vereinsalltag S. 42

**Rekord- und
Jubiläumsjahr ...**

... bei Bewegt im Park! S. 17

SPORT
UNION 

www.sportunionooe.at

SPORTUNION-Spendenplattform:

Spenden künftig leicht gemacht

- **Professionelle Abwicklung:**
Die SPORTUNION übernimmt alle rechtlichen und steuerlichen Anforderungen
- **Minimaler Aufwand:**
Kommunikation mit Behörden und Datenbank-Management durch den Dachverband
- **Steuerliche Absetzbarkeit:**
Steuervorteil für Spender:innen
- **Keine Investitionskosten** und Zugriff auf ein personalisierbares Online-Spendenformular

Jetzt registrieren
und Spenden sichern:



sportunion.at/
spendenplattform

Inhalt

- 4 **32. Ordentlicher Landestag der SPORTUNION OÖ**
Vorstandsteam um Präsident Franz Schiefermair für eine weitere Funktionsperiode gewählt
- 10 **Sie bewegen Kinder in ganz Oberösterreich**
Unsere Bewegungskoaches
- 14 **Gemeinsam günstig Energie sichern**
Neue Energiepartnerschaft entlastet Vereine
- 17 **10 Jahre Bewegt im Park**
Gemeinsam haben wir tausende Teilnehmer:innen bewegt!
- 18 **Sommerprogramm der SPORTUNION Oberösterreich**
Mehr als 1.250 Kinder, Jugendliche und Familien wurden erreicht
- 20 **HAPPY SWIM - Schwimmtage mit UGOTCHI 2026**
Erfolgreiches Schwimmprojekt wächst weiter
- 22 **Der Darm und das Immunsystem**
Gesundheit, Regeneration und Verletzungsprävention
- 26 **Sportvereine und Glücksspiel**
Rechtstipp von Markus Schopper
- 29 **Social Media: Weniger Perfektion, mehr echtes Vereinsleben**
- 30 **Erfolgreiche Vereine brauchen starke Funktionär:innen**
Vielfältiges Aus- und Weiterbildungsprogramm für Vereinsfunktionär:innen

Sport & Seitenblicke

- 32 **Sport Highlights**
- 47 **SPORTUNION unterwegs**

Impressum

www.sportunionooe.at

Medieninhaber & Herausgeber

SPORTUNION Oberösterreich
Wieningerstraße 11, 4020 Linz
Telefon: +43 732 / 77 78 54
E-Mail: info@sportunionooe.at
ZVR-Zahl: 289385088

© 2026 SPORTUNION Oberösterreich



Redaktion

Anna Sabrina Franz, BA (Chefredakteurin)
Mag. Thomas Winkler
Theresa Eidenhammer, MSc, Nicole Schörghuber, Elisabeth Danner-Klopf, Florian Falthansl-Scheinecker, BSc

Fotos

Falls nicht anders angegeben: SPORTUNION OÖ

Druck

SANDLER Gesellschaft m.b.H. & Co. KG.

Vertrieb
Post AG



Liebe WINNER Leser:innen !



Foto: Andreas Haefliger

Im September wurde die Landesleitung der SPORTUNION Oberösterreich für die Funktionsperiode 2026 bis 2030 neu gewählt. Dass uns die Delegierten erneut ihr Vertrauen ausgesprochen haben, freut uns sehr und ist zugleich ein klarer Auftrag, unseren erfolgreichen Weg gemeinsam weiterzugehen. Dabei dürfen wir auf ein bewährtes Team bauen, das durch Mag. Markus Schopper verstärkt wird. Gleichzeitig haben wir unseren langjährigen sportlichen Leiter Hubert Lang verabschiedet, bei dem wir uns auf diesem Wege nochmals herzlich für seinen persönlichen Einsatz und sein Engagement für den Sport bedanken.

Unser Ziel bleibt unverändert: Wir wollen unsere Vereine bestmöglich unterstützen und gute Rahmenbedingungen für Sport und Bewegung in Oberösterreich schaffen. Dafür braucht es eine starke Interessenvertretung. Die Anliegen unserer Vereine stehen dabei im Mittelpunkt unseres Handelns. Deshalb setzen wir auch weiterhin auf konkrete Lösungen, die im Vereinsalltag ankommen. Unter anderem unterstützen wir aktuell unsere Vereine mit dem Hallenkosten-Förderprogramm. Mit der neuen Energiepartnerschaft der SPORTUNION profitieren unsere Mitglieder zudem von attraktiven Konditionen bei Strom, Erdgas und Heizöl. Beides steht beispielhaft für unseren Anspruch: Wir wollen entlasten, Chancen schaffen und unseren Vereinen den Rücken freihalten für das, worauf es wirklich ankommt – den Sport und die Menschen, die ihn möglich machen.

Ich freue mich auf die kommenden vier Jahre und darauf, gemeinsam mit euch den Sport in Oberösterreich weiterzuentwickeln. Viel Freude beim Lesen des WINNERS!


Franz Schiefermair
Präsident der SPORTUNION OÖ

Dein Bericht im WINNER

Du willst mit deinem Verein im Magazin WINNER der SPORTUNION Oberösterreich vertreten sein?

Dann sende einen kurzen Text über eure Aktivitäten und Erfolge inklusive druckfähiger Fotos an winner@sportunionooe.at



LANDESTAG 2026

Vorstandsteam rund um Präsident Franz Schiefermair für eine weitere Funktionsperiode gewählt

Beim 32. Ordentlichen Landestag begrüßte die SPORTUNION Oberösterreich 720 Teilnehmer:innen im Oberbank Donau Forum in Linz. Das Vorstandsteam rund um Präsident Franz Schiefermair wurde dabei von den Delegierten aus unseren 755 Mitgliedsvereinen für eine weitere Funktionsperiode gewählt. Im Rahmen der Veranstaltung blickten wir als größte Sportorganisation des Bundeslandes auf eine erfolgreiche Entwicklung in den vergangenen vier Jahren zurück und präsentierten unsere Schwerpunkte für die Zukunft.

720 Teilnehmer:innen kamen zum 32. Ordentlichen Landestag der SPORTUNION Oberösterreich zusammen. Im Mittelpunkt standen die Neuwahlen des Vorstandes sowie die strategische Ausrichtung der SPORTUNION Oberösterreich für die kommenden vier Jahre.

Präsident Franz Schiefermair bedankte sich für das Vertrauen der Delegierten und betonte die Bedeutung der Vereine als unverzichtbare Säulen des gesellschaftlichen Zusammenhalts. „Unsere Vereine leisten Tag für Tag Großartiges. Sie bewegen Menschen aller Generationen, vermitteln wichtige Werte und schaffen Gemeinschaft. Dieses Engagement verdient größtmögliche Unterstützung und genau daran werden wir auch in Zukunft mit voller Kraft arbeiten.“

» „Ein großes DANKE gilt allen Ehrenamtlichen und Mitgliedern in unseren Sportvereinen und damit der gesamten SPORTUNION-Familie für den unermüdlichen Einsatz und das Vertrauen.“ «

SPORTUNION Oberösterreich Präsident Franz Schiefermair

Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner unterstrich die Bedeutung des Sports und des ehrenamtlichen Engagements: „Mein größter Dank gilt den Menschen, die sich freiwillig in unseren Sportvereinen engagieren. Sport verbindet, integriert und schafft Heimat für alle – und was durch ehrenamtliches Engagement für unsere Gesellschaft geleistet

wird, ist unbezahlbar. Die SPORTUNION ist dabei ein unverzichtbarer Partner des Sports in Oberösterreich. Das Vertrauen des Landes Oberösterreichs habt ihr.“



Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner (li.) gratuliert SPORTUNION Oberösterreich Präsident Franz Schiefermair (re.) zur einstimmigen Wiederwahl.

Kontinuität, Verstärkung und besondere Verdienste

Dass die Delegierten dem Vorstandsteam rund um Präsident Franz Schiefermair erneut ihr Vertrauen ausgesprochen haben, werten wir als klaren Auftrag, den erfolgreichen Weg der vergangenen Jahre gemeinsam fortzusetzen. Dabei wird auf ein bewährtes Team gebaut, das mit Mag. Markus Schopper als neuem Mitglied der Landesleitung verstärkt wird.

Im Rahmen des Landestages wurde insbesondere der langjährige sportliche Leiter Hubert Lang für sein jahrzehntelanges Engagement mit dem Ehrenpreis "Ehrenamt" der SPORTUNION Oberösterreich gewürdigt. Über drei Jahrzehnte

brachte er seine Erfahrung in die Landesleitung ein. Als sportlicher Leiter gestaltete er die sportliche Entwicklung unserer Organisation und unserer 755 Mitgliedsvereine maßgeblich mit. Mit Weitblick, Fachkompetenz und Verlässlichkeit setzte er wichtige Impulse für die Weiterentwicklung des Sports in Oberösterreich.

„Hubert Lang hat mit seinem außergewöhnlichen Engagement, seinem sportlichen Fachwissen und seinem Weitblick bleibende Spuren in der SPORTUNION Oberösterreich hinterlassen. Dafür gebührt ihm unser größter Dank und höchste Anerkennung“, betonte Präsident Schiefermair.



Weiters wurde der erfolgreiche Unternehmer Kommerzialrat Franz Grad für sein erfolgreiches Wirken mit dem Ehrenpreis "Sport und Wirtschaft" ausgezeichnet. Wir bedankten uns damit bei KR Franz Grad für sein Engagement und die Unterstützung bei den Projekten „Trendsporthalle ZERO LIMITS“ und der Leichtathletikhalle in Linz.

Im Rahmen des Landestag wurde Hubert Lang (m.) verabschiedet. Er war über drei Jahrzehnte lang für die SPORTUNION Oberösterreich tätig und leistete einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung des Sports in unserem Bundesland. Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner (2.v.l.), SPORTUNION Österreich Präsident Peter McDonald (re.), SPORTUNION Oberösterreich Präsident Franz Schiefermair (li.) sowie Vizepräsidentin der SPORTUNION Österreich und Bundesministerin Claudia Bauer (2.v.r.) bedankten sich für das jahrzehntelange Engagement.



Die Landesleitungsmitglieder der SPORTUNION Oberösterreich



Präsident:
Kons. Franz Schiefermair



Vizepräsident:
Kons. Wolfgang Pesendorfer



Vizepräsident:
Dr. Wolfgang Puttinger



Vizepräsident:
Hubert Hartl



Vizepräsident, Stv. Finanzen:
Mag. Wolfgang Graßbecker



Vizepräsidentin, Sportliche Leiterin, Schriftführerin: Brigitte Casny



Finanzreferent:
Kons. Mag. Walter Gupfinger



Jugendreferent:
Mag. Martin Friedrich



Landeskulturreferent:
Dr. Paul Lehner



Landesleitungsmitglied:
Markus Aichhorn



Landesleitungsmitglied:
Mag. Markus Schopper



Landesleitungsmitglied:
Julia Mairhofer

Starke Bilanz und klare Schwerpunkte für die Zukunft

In seinem Bericht zog Präsident Schiefermair eine positive Bilanz über die vergangene Funktionsperiode. Mit 755 Vereinen, 2.151 Sektionen, 122 Sportarten und rund 187.000 Mitgliedern ist die SPORTUNION Oberösterreich die größte Sportorganisation des Bundeslandes und bewegt Menschen in allen Regionen Oberösterreichs.

Ehrenamt und Gemeinschaft

Jährlich werden in unseren Vereinen rund 3 Millionen ehrenamtliche Stunden geleistet. Ohne dieses außergewöhnliche Engagement wäre das vielfältige Sport- und Bewegungsangebot in Oberösterreich nicht möglich. Tausende Ehrenamtliche schaffen Woche für Woche Lebensräume, in denen Menschen aller Generationen Gemeinschaft erleben, Verantwortung übernehmen und Werte vermittelt bekommen, die weit über den Sport hinausreichen.

Mehr Bewegung für Kinder und Jugendliche

Die Bewegungsförderung der jüngsten Generation bleibt ein zentrales Anliegen der SPORTUNION Oberösterreich. Als Vorreiterin der „Täglichen Bewegungseinheit“ setzen wir uns seit Beginn des Projekts für mehr Bewegung im Bildungsbereich ein. Aktuell sind 35 Bewegungskoaches in allen Bezirken Oberösterreichs im Einsatz. In den vergangenen vier Jahren wurden rund 80.000 zusätzliche Bewegungseinheiten in Schulen und Kindergärten umgesetzt. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag, Bewegung frühzeitig im Alltag von Kindern und Jugendlichen zu verankern. Auch in Zukunft soll die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen weiter ausgebaut werden.

Sport und Gesundheit

Bewegung ist die wirksamste Form der Prävention. Gemeinsam mit Partnern wie der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) und der Sozialversicherung der Selbständigen (SVS) sowie unseren Vereinen wurden in den letzten vier Jahren zahlreiche gesundheitsorientierte Bewegungsprogramme umgesetzt. Dadurch konnten rund 36.000 Menschen neu für Sport und Bewegung begeistert werden. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit soll weiter vertieft werden. Besonders kostenlose und niederschwellige Angebote wie „Bewegt im Park“ werden von der Bevölkerung hervorragend angenommen. Die von SPORTUNION-Vereinen in Oberösterreich umgesetzten Kurse verzeichneten heuer mit 11.275 Teilnehmenden einen neuen Rekordwert und bestätigte damit eindrucksvoll den hohen Bedarf an gesundheitsorientierten Bewegungsangeboten.

Zukunft und Innovation

Mit innovativen Vereinsservices unterstützen wir unsere Mitgliedsvereine bei den Herausforderungen der Zukunft. In den vergangenen Jahren wurden eine moderne Mitgliederverwaltung, digitale Serviceangebote, eine Spendenplattform sowie neue Bildungs- und KI-Angebote für Funktionärinnen und Funktionäre etabliert. Über die SPORTUNION Akademie wurden zudem 415 Aus- und Fortbildungsangebote umge-

setzt, an denen mehr als 7.600 Personen teilnahmen. Zudem konnten mehr als 500 Übungsleiter und Übungsleiterinnen ausgebildet werden. Künftig werden insbesondere Digitalisierung, Marketing und innovative Serviceleistungen für Vereine weiter ausgebaut.

Unsere Vereine stärken

Auch in der kommenden Funktionsperiode bleibt der Verein im Mittelpunkt unserer Bestrebungen. Durch persönliche Betreuung, kompetente Beratung, gezielte Förderungen sowie den Ausbau moderner Sportstätten und Infrastruktur werden weiterhin bestmögliche Rahmenbedingungen für die wertvolle Arbeit in unseren Vereinen geschaffen.



Gemeinsam die Zukunft gestalten

Mit dem Leitsatz „**Wir bewegen Menschen**“ blicken wir optimistisch in die Zukunft. Sportvereine schaffen Begegnungen, stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und leisten einen unverzichtbaren Beitrag für Gesundheit, Integration und Lebensqualität.

Dr. Josef Pühringer, langjähriger Landeshauptmann von Oberösterreich, betonte die verbindende Kraft der SPORTUNION: „Gerade in Zeiten, in denen vieles auseinanderzubrechen droht, ist alles wichtig, was Menschen zusammenführt und das Miteinander stärkt. Die SPORTUNION steht für Gemeinschaft, Mut und Zuversicht – und hat allen Grund, mit diesen Werten optimistisch in die Zukunft zu blicken.“

Der 32. Ordentliche Landestag machte deutlich: Wir werden auch in den kommenden Jahren eine starke Stimme für unsere Vereine sein und gemeinsam mit ihnen die Zukunft des Sports in Oberösterreich aktiv mitgestalten.

» Wir arbeiten mit den Vereinen für die Vereine. Unser Ziel ist es, die Menschen in Oberösterreich nachhaltig für Sport und Bewegung zu begeistern und unseren Vereinen die bestmöglichen Rahmenbedingungen für ihre wertvolle Arbeit zu bieten. «

SPORTUNION Oberösterreich Präsident Franz Schiefermair

Ein gelungener Abend

Neben der Wahl kamen die 720 Gäste in den Genuss eines abwechslungsreichen Abendprogramms. Die Tanzsportgruppe "dance explosion" der SPORTUNION Asten eröffnete den Abend mit einem Einmarsch und einer stimmungsvollen Showtanzeinlage. Die Mädchen der Rhythmischen Gymnastik der SPORTUNION Mühlbach sowie der Union ADM Linz sorgten gemeinsam mit den Tänzer:innen Daniela Seiringer und Maximilian Kopt vom UTSC Linz mit ihrem Programm für Schwung und große Begeisterung im Publikum. Musikalisch abgerundet wurde der Abend durch die Live-Musik von pt art.



Die Mädels der
SPORTUNION
Mühlbach



Fotos: cityfoto.at / Roland Pelzl



Maximilian Kopt und Daniela Seiringer vom UTSC Linz



SPORTUNION Asten - dance explosion



Mit einem erstmals vereinsübergreifend gestalteten Showact begeisterten Maximilian Kopt und Daniela Seiringer vom UTSC Linz gemeinsam mit Turnerinnen der SPORTUNION Mühlbach und der Union ADM Linz die Gäste des Landestages. Die Choreografie entstand unter der Leitung von Edith Parzmayr, Landesspartenreferentin für Rhythmische Gymnastik der SPORTUNION Oberösterreich. Präsident Franz Schiefermair bedankte sich am Ende der Veranstaltung persönlich bei Edith Parzmayr (re.) für ihr Engagement und ihren Einsatz.

Sophia Reder
von der
Union ADM
Linz



SPORTUNION Oberösterreich Präsident Franz Schiefermair und SPORT-UNION Österreich Präsident Mag. Peter McDonald nach der Wahl.

Fotos: cityfoto.at / Roland Pelzl



Zu Gast: Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner (m.) sowie ehemaliger Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer (re.).

Landestag 2026

Ein rundum gelungener Abend – das hörte man voll allen Seiten. Beim 32. Ordentlichen Landestag der SPORTUNION Oberösterreich wurde neben der Wahl des neuen Vorstandes für ein unterhaltsames Abendprogramm gesorgt. Auftritte von der SPORT-UNION Mühlbach, Union ADM, SPORTUNION Asten sowie dem UTSC Linz zeigten die sportliche Vielfalt des Verbands. Das pt art Orchester sorgte für die musikalische Begleitung durch den Abend.

Das Team der SPORTUNION Oberösterreich.



Das Orchester von pt art unter Führung von Norbert Hebertinger (li.) und in Begleitung von Stefanie Barringer führten musikalisch durch den Abend. Ein besonderer Höhepunkt war die erstmalige Aufführung der „SPORT-UNION Signation“, die Norbert Hebertinger der SPORTUNION Oberösterreich gewidmet hat.

Zahlreiche Delegierte aus unseren 755 Vereinen waren an diesem Abend anwesend und somit stimmberechtigt. Das Vostandsteam rund um Präsident Franz Schiefermair wurde für die neue Funktionsperiode wiedergewählt.





Markus Atzlesberger
Rohrbach



Petra Auer
Steyr-Land



Karin Bäck
Rohrbach



Renate Brandstötter
Wels-Land



Ernö Doma
Linz-Stadt/-Land



Tamara Ebenhofer
Perg



Silvia Ehrenguber
Rohrbach



Elisabeth Mayr
Kirchdorf



Tobias Werner
Gmunden



Florian Falthansl
Linz-Land



Kerstin Zeller
Freistadt



Anna Prieler
Kirchdorf



Johanna Steiner
Urfahr-Umgebung



Sabine Keplinger
Urfahr-Umgebung

Philip Hrubant
Steyr-Land

SPORTUNION BEWEGUNGSCHACHES

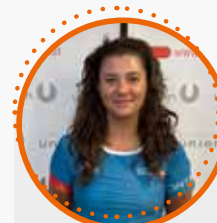
Sie bewegen Kinder in ganz Oberösterreich

Tägliche Bewegungseinheit – Gemeinsam bewegt ins neue Schuljahr

Mit dem Schulstart am 14. September startete auch die Tägliche Bewegungseinheit in ein neues Schuljahr. Unsere Bewegungscoaches sind wieder in den Kindergärten und Volksschulen Oberösterreichs unterwegs, für mehr Bewegung, Spaß und Abwechslung im Schulalltag. Zum Auftakt des neuen Schuljahres traf sich das gesamte Bewegungscoach-Team der SPORTUNION Oberösterreich zum jährlichen Jahresmeeting: eine Fortbildung sowie ein Go-Kart-Rennen standen am Programm.

Neue Bewegungscoaches im Team

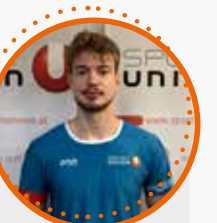
Die Tägliche Bewegungseinheit freut sich außerdem über fünf neue Gesichter im Team: Malene Zierfuß und Karim Schenter werden künftig im Bezirk Linz-Land im Einsatz sein, René Schäumüller unterstützt die Schulen im Bezirk Perg, Said Mujadzic übernimmt Bewegungsstunden im Bezirk Grieskirchen und David Marek in den Bezirken Grieskirchen und Vöcklabruck. Das sportliche Bewegungscoach-Jahresmeeting bat dabei die ideale Gelegenheit, um auch das restliche Bewegungscoach-Team kennenzulernen. Denn auch hier gilt: Sport verbindet.



Malene Zierfuß
Linz-Land



Karim Schenter
Linz-Land



David Marek
Grieskirchen & Vöcklabruck

René Schäumüller
Perg
Said Mujadzic
Grieskirchen

Unsere neuen
Bewegungscoaches



29 BEWEGUNGSCHACHES 65 SCHULEN 330 KLASSEN >12.500 EINHEITEN



Roman Smolinski
Perg



Anna Selling
Urfahr-Umgebung



Florian Scholz
Vöcklabruck



Ulrike Steinhuber
Wels-Land



Tanja Rechberger
Rohrbach



Roland Rankl
Linz-Land,
Wels-Land



Anita Mersnik
Vöcklabruck



Simone Lumetsberger
Perg



Roman Lanzerstorfer
Freistadt

Gemeinsam mit *full speed* ins neue Schuljahr

20 Bewegungscoaches, viel Austausch und jede Menge Spaß: Beim diesjährigen Bewegungskoch-Jahresmeeting der SPORTUNION Oberösterreich am 13. September fiel der Startschuss für das neue Schuljahr.



Zum Auftakt stand eine praxisnahe Fortbildung zum Thema Kinder- und Jugendschutz auf dem Programm. Kinder- und Jugendschutzbeauftragte der SPORTUNION Oberösterreich, Renate Brandstötter, die selbst als Bewegungscoach tätig ist, gab dabei wertvolle Einblicke aus der Praxis. Neben wichtigen Informationen blieb vor allem viel Raum für Austausch und Diskussion. Die Coaches konnten eigene Erfahrungen einbringen, Fragen stellen und gemeinsam überlegen, wie Kinder- und Jugendschutz im Bewegungsalltag und der Täglichen Bewegungseinheit bestmöglich umgesetzt werden kann.

gemeinsam überlegen, wie Kinder- und Jugendschutz im Bewegungsalltag und der Täglichen Bewegungseinheit bestmöglich umgesetzt werden kann.

Nach dem fachlichen Teil ging es dann gemeinsam zum Go-Kart-Fahren in den MAXDOME Linz. Dort wurde aus dem Jahresmeeting kurzerhand ein kleiner Wettkampf: spannende Battles und natürlich der eine oder andere sportliche Ehrgeiz inklusive. Abseits der Rennstrecke blieb außerdem genügend Zeit für nette Gespräche, das gegenseitige Kennenlernen und Austausch.



So verbindet das Jahresmeeting genau das, was auch die tägliche Arbeit der SPORTUNION Bewegungscoaches ausmacht: Austausch, gemeinsames Lernen, Bewegung und vor allem Freude an dem, was wir gemeinsam für Kinder und Jugendliche bewirken.

SPORTUNION bringt mehr Bewegung in Schulen

380 wöchentliche Bewegungscoach Stunden

Die Tägliche Bewegungseinheit bringt für das Schuljahr 2026/27 wieder viel Bewegung. Besonders erfreulich ist, dass neben den 350 wöchentlichen Einheiten der Bewegungscoaches der SPORTUNION Oberösterreich im kommenden Schuljahr auch wieder fünf SPORTUNION Vereine aus Oberösterreich ganzjährige Einheiten umsetzen.

Die Vereine JUDO-UNION Burgkirchen/Schwand, SPORTUNION Raika Zwettl, UNION Tennissclub Pfaffing-Vöcklamarkt, SPORTUNION Innerschwand und SPORTUNION Leonding setzen 2026/27 wöchentlich 30 zusätzliche Bewegungseinheiten in Kindergärten und Volksschulen um.

Flexible Bewegungseinheiten weiter sehr beliebt bei Vereinen

Neben den Ganzjahresstunden gibt es für Vereine auch weiterhin die Möglichkeit, sogenannte „Flexible Bewegungseinheiten“ umzusetzen. Dabei können die Anzahl und die genauen Termine der Einheiten mit den Bildungseinrichtungen festgelegt werden. Im Schuljahr 2025/26 haben 61 Vereine der SPORTUNION Oberösterreich über 8.400 flexible Bewegungseinheiten innerhalb der Regelunterrichtszeit umgesetzt. Die Förderansuchen für das Schuljahr 2026/27 zeigen bereits, dass diese Zahlen auch weiterhin gehalten werden können.

Dein Verein ist noch kein Teil der Täglichen Bewegungseinheit?

Nähere Infos zum Projekt findest du hier!



FICEP-FISEC GAMES 2026

Bei den FICEP-FISEC Games 2026 (13 – 19. Juli 2026) gingen in Budapest rund 1.000 junge Sportler:innen aus zahlreichen Nationen an den Start – 96 davon für die SPORTUNION, darunter zehn Jugendliche aus oberösterreichischen SPORTUNION-Vereinen. Die Bilanz kann sich sehen lassen: 13 x Gold, 11 x Silber und 9 x Bronze brachte Österreichs Delegation mit nach Hause. Besonders das Schwimmteam, das Leichtathletikteam und die Tischtennismannschaft sorgten für Edelmetall, aber auch die Teambewerbe und das Schwimmen lieferten starke Ergebnisse.

Schwimmen: Doppelte Medaillenausbeute an beiden Wettkampftagen

Schwimmen war einmal mehr die medaillenträchtigste Sportart der SPORTUNION-Delegation: Alleine am ersten Wettkampftag gab es 7 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronze, am zweiten Tag folgten 3 x Gold, 4 x Silber und 3 x Bronze. Niklas Pühringer (USC Traun) war mit Gold über 200m und 100m Brust sowie Bronze über 50m Brust der erfolgreichste männliche Starter. Bei den Mädchen dominierte das Team der SC IKB Innsbruck: Auch Stephanie Nessler (USC Traun) trug mit Gold in der Lagenstaffel bzw. über 200m Brust zum starken Abschneiden bei.

Leichtathletik: Gold für Clara Ladstätter, Silber für Nico Hollaus und Theresa Pühringer

Auch die Leichtathletik sorgte mit absoluten Top-Ergebnissen für eine äußerst erfreuliche Bilanz des gesamten SPORTUNION-Teams: Clara Ladstätter (TGW Zehnkampf-UNION) holte sich mit 38,18 m Gold im Speerwurf und rundete damit einen starken Mehrkampf-Auftritt ab: Im Kugelstoßen kam sie mit einer persönlichen Bestleistung von 12,29 m auf Platz 4, im Hochsprung wurde sie mit 1,64 m Fünfte, im Weitsprung mit 5,17 m Zehnte. Auch Nico Hollaus (TGW Zehnkampf-UNION) zeigte über mehrere Bewerbe hinweg konstante Leistungen: Silber gab es

für ihn im Dreisprung (13,44 m), dazu kamen Platz 4 im Weitsprung (6,33 m) und Platz 5 im Hochsprung (1,78 m). Theresa Pühringer (TGW Zehnkampf-UNION) sicherte sich mit 33,24 m Silber im Diskuswurf.

Tischtennis: Starkes Teamergebnis der Mädels

Auch im Tischtennis war die SPORTUNION erfolgreich unterwegs. Michael Weininger (SPORTUNION Rainbach) holte sich gemeinsam mit Anna-Lena Windischberger (SGVH) im Mixed-Doppel Bronze. Im Teambewerb sicherten sich die Mädels Silber, die Burschen Bronze. Auch im Doppelbewerb der Mädels gab es Silber. Michael Weininger, der im Rahmen der Games auch einen Fair-Play-Preis erhielt, kam im Einzel auf Platz 5.

Dorian Friedwagner (UTTC Eberschwang) auf Platz 7.

Starke Platzierungen für Basketball Boys

Die Basketball Boys, darunter Matteo Dittrich (Union BC Flyers Wels) und Jakob Erlebach (Swans Gmunden), belegten Platz 4.



Gemeinsam günstig

Energie sichern

Neue Energiepartnerschaft entlastet Vereine

Steigende Energiekosten treffen Vereine und Mitglieder gleichermaßen. Mit EnergieDirect hat die SPORTUNION einen neuen Partner gewonnen, der exklusive Vorteilstarife für Strom, Erdgas und Heizöl bietet – transparent, wettbewerbsfähig und speziell auf die SPORTUNION-Familie zugeschnitten. Das entlastet Vereinskassen und private Haushalte gleichermaßen.

Vereine kennen das Problem: Die Energiepreise steigen, doch Zeit und Ressourcen für einen Tarifvergleich fehlen meist. Die SPORTUNION hat darauf reagiert und mit EnergieDirect einen starken Partner gewonnen, der speziell auf die Bedürfnisse der SPORTUNION-Familie zugeschnittene Vorteilstarife bietet. Der private österreichische Energieanbieter mit Hauptsitz in Graz gehört zur internationalen DCC-Energy-Gruppe und bringt neben günstigen Tarifen auch persönliche Betreuung mit.

Entlastung für Vereinskassen

„Vereine stehen bei den aktuellen Preisentwicklungen am Energiemarkt oft vor großen Herausforderungen – Zeit und Ressourcen für Tarifvergleiche fehlen meist“, erklärt SPORTUNION-Vizepräsidentin Michaela Huber die Beweggründe für die Partnerschaft. Wer zur SPORTUNION gehört, bekommt ab sofort Zugang zu Energietarifen, die zu den wettbewerbsfähigsten in Österreich zählen: „Das entlastet die Vereinskassen und schafft mehr Raum für das, worauf es ankommt: den Sport. Das ist ein echter, spürbarer Mehrwert für die gesamte SPORTUNION-Community.“ Je nach Größe des Vereins oder Haushalts sind Einsparungen im drei- bis vierstelligen Bereich möglich.

Eine Partnerschaft, die passt

Auch bei EnergieDirect sieht man die Kooperation als Gewinn für beide Seiten. „Die SPORTUNION repräsentiert eine riesige, engagierte Community in ganz Österreich – und genau für diese Community wollen wir Energieversorgung einfach, transparent und wettbewerbsfähig machen“, so CEO Robert Lang. Als langjähriger Partner der Sporthilfe fühle man sich dem Sport ohnehin verbunden: „Diese Kooperation mit

SPORTUNION ist für uns mehr als ein Geschäft: Es ist eine Partnerschaft, die wirklich passt.“

Volle Transparenz garantiert

Auch beim Thema Transparenz legt sich Lang fest: „Wir bieten der SPORTUNION-Familie nicht einfach wettbewerbsfähige Tarife – wir bieten volle Transparenz. Unsere Konditionen halten jedem Vergleich stand, und das ist uns wichtig.“ Sowohl der Stromtarif als auch der Erdgasarif werden bei der E-Control gemeldet und sind auf gängigen Vergleichsportalen abrufbar. Direkte regionale Ansprechpartner und persönliche Beratung machen das Angebot komplett – von der ersten Tarifberechnung bis zum unterschriebenen Vertrag begleitet EnergieDirect die SPORTUNION-Familie persönlich.

Für wen gilt das Angebot?

Die exklusiven Tarife für Strom, Erdgas und Heizöl gelten für alle SPORTUNION-Vereine und deren Mitglieder – sowohl für den Vereinsbedarf als auch im privaten Haushalt. Wer zur SPORTUNION-Familie gehört, profitiert von:

Weniger Verwaltungsaufwand:

ein Ansprechpartner für alle Energiefragen des Vereins.

Professioneller Betreuung:

persönliche, regionale Beratung statt anonymer Hotline.

Einfacher Umstellung:

der Wechsel gelingt in wenigen Schritten, ohne Versorgungsunterbrechung.

Ausgehandelt von der SPORTUNION Österreich für ihre gesamte Community, stehen die Vorteilstarife ab sofort allen Vereinen und Mitgliedern offen. Wie der Wechsel konkret abläuft, zeigt der Wechselguide.

Foto: jamoon028 / Magnific

Wechsel-Guide: So einfach geht's

Start auf: sportunion.at/ooe/sportunion-energietarife



Strom

1. Spezialtarif-Code „SPORTUNIONENERGIETARIFE“ kopieren.
2. Auf energiedirect.at den Tab „Spezialtarife“ wählen, Code, PLZ und Jahresverbrauch eingeben und Preis berechnen.
3. Tarif „EnergieDirect Fix SPORTUNION“ auswählen und auf „Jetzt wechseln“ klicken.
4. ZVR-Nummer des Vereins eingeben (Vereinssuche auf sportunion.at hilft weiter).

Erdgas

1. Spezialtarif-Code kopieren.
2. Kontaktformular auf energiedirect.at/privat/waerme/erdgas/sportunion-spezialtarif ausfüllen, Code und ZVR-Nummer angeben.
3. Formular abschicken – das Kundenservice-Team meldet sich zeitnah.

Heizöl

1. Spezialtarif-Code kopieren.
2. Auf energiedirect.at als Neu- oder Bestandskunde anmelden.
3. PLZ und Liefermenge angeben, Tagesbestpreis ansehen.
4. Bei „Sonstige Bemerkungen/Gutscheincode“ Spezialtarif-Code und ZVR-Nummer eintragen und bestellen.

Fitness- und Gesundheitssport

Mit Bewegung nachhaltig die Gesundheit fördern

Regelmäßige Bewegung zählt zu den wichtigsten Bausteinen für ein gesundes Leben. Sie stärkt das Herz-Kreislauf-System, kräftigt die Muskulatur, verbessert das Wohlbefinden und kann zahlreichen Beschwerden vorbeugen. Um möglichst vielen Menschen den Zugang zu gesundheitsorientierter Bewegung zu erleichtern, setzt die SPORTUNION Oberösterreich gemeinsam mit ihren Mitgliedsvereinen auf qualitätsgesicherte Bewegungsprogramme, die direkt in den Gemeinden stattfinden.

Zwei Projekte: Jackpot.fit & Beweg' dich - Gesunder Rücken

Mit Jackpot.fit, einem Programm der SVS, richtet sich das Angebot an Erwachsene mit wenig Bewegungserfahrung sowie an Menschen mit Übergewicht oder Typ-2-Diabetes. In einer motivierenden Gruppenatmosphäre werden Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit trainiert. Ziel ist es, den Teilnehmer:innen Freude an regelmäßiger Bewegung zu vermitteln und sie auf ihrem Weg zu einem aktiveren Lebensstil zu begleiten. Ein weiterer Schwerpunkt ist das ÖGK-Programm „Beweg' dich – gesunder Rücken“. Gezielte Übungen zur Kräftigung der Rücken- und Rumpfmuskulatur, zur Verbesserung der Beweglichkeit und zur Förderung einer gesunden Körperhaltung helfen dabei, Rückenbeschwerden vorzubeugen und den Körper langfristig zu stärken. Die Übungen sind alltags-tauglich und eignen sich sowohl für Einsteiger:innen als auch für bereits aktive Personen.



Jackpot.fit:

Zielgruppe:	Inaktive Erwachsene, speziell ab BMI 28-39,9 kg/m² mit und ohne Typ 2 Diabetes mellitus
Alter:	35 - 65 Jahre
Kursdauer:	zwischen 12 und 18 Wochen
Einheiten:	1 Einheit à 60 min / Woche
Gruppengröße:	ca. 12 Teilnehmer:innen
Inhalte:	Kraft- und Ausdauertraining, Verhaltensänderung
Start:	Herbst: Mitte September Frühjahr: Ende Februar
Vorteile für Vereine:	Gewinnung neuer Mitglieder, Maßnahmenförderung
Sonstiges:	Erstes Semester für Teilnehmer:innen kostenlos



Mehr Infos zum Projekt!



Viele Vorteile. Für alle Beteiligten.

In ganz Oberösterreich werden auch im Wintersemester 2026/27 wieder zahlreiche Kurse durchgeführt. Die wohnort-nahen Angebote ermöglichen einen unkomplizierten Einstieg und schaffen gleichzeitig einen Treffpunkt für gemeinsames Bewegen und den Austausch in der Gruppe. Die erfolgreiche Umsetzung dieser Programme ist durch das Engagement der SPORTUNION Mitgliedsvereine und ihrer qualifizierten Kursleiter:innen möglich. Gleichzeitig profitieren auch die Vereine von einer Teilnahme: Sie erweitern ihr Gesundheitsangebot, sprechen neue Zielgruppen an, machen ihren Verein in der Region sichtbar und haben die Chance, langfristig neue Mitglieder zu gewinnen. Darüber hinaus begleitet die SPORTUNION Oberösterreich ihre Vereine von der Planung über die Einschulung bis hin zur Durchführung der Kurse und stellt umfangreiche Unterstützung sowie Werbematerialien zur Verfügung.

Euer Verein möchte auch Teil des Fitness- und Gesundheitssports werden? Die SPORTUNION Oberösterreich freut sich über weitere Vereine, die „Jackpot.fit“ oder „Beweg' dich – gesunder Rücken“ in ihrer Gemeinde anbieten möchten. Interessierte Kursleiter:innen können sich im Rahmen einer Aus- oder Fortbildung für die Programme qualifizieren. Bei Fragen steht die Projektkoordinatorin der SPORTUNION Oberösterreich gerne zur Verfügung.



Ansprechperson

Nicole Schörghuber

Mail: nicole.schoerghuber@sportunionooe.at

Tel.: 0732 / 77 78 54 - 11

Beweg' dich - Gesunder Rücken:

Zielgruppe:	inaktive Personen mit Rückenschmerzen & Personen, die Rückenschmerzen vorbeugen wollen
Alter:	18 - 65 Jahre
Kursdauer:	14 Wochen
Einheiten:	2 Einheiten à 60 min / Woche
Gruppengröße:	8 - 15 Teilnehmer:innen
Inhalte:	Kräftigung & Stabilisation der Rumpfmuskulatur, Entspannung & Beweglichkeit, Koordination
Start:	Herbst: Mitte September Frühjahr: Ende Februar
Vorteile für Vereine:	Gewinnung neuer Mitglieder, Maßnahmenförderung
Sonstiges:	Erstes Semester für Teilnehmer:innen kostenlos



Mehr Infos zum Projekt!



Foto: St. Schloss Kammer

Bewegt im Park feiert 10 Jahre!

Rekordjahr! Auch 2026 wurden tausende Teilnehmer:innen bewegt.

Auch in diesem Sommer lockte „Bewegt im Park“ wieder zahlreiche Menschen in ganz Oberösterreich nach draußen. Das kostenlose Bewegungsprogramm feiert 2026 bereits sein 10-jähriges Jubiläum und beweist eindrucksvoll, wie groß die Begeisterung für gemeinsame Bewegung unter freiem Himmel ist. Ob Yoga, Ganzkörpertraining, Dance Workouts oder Kräftigungs- und Ausdauerseinheiten – das abwechslungsreiche Kursangebot sprach Menschen aller Altersgruppen und Fitnesslevels an. Egal ob Einsteiger:in oder erfahrene:r Sportler:in – für jede:n war das passende Angebot dabei.

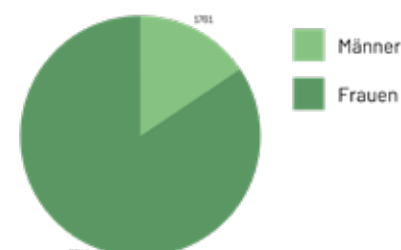
Besonders erfreulich war die große Nachfrage in diesem Jubiläumsjahr: Einige Kurse zählten über 100 Teilnehmer:innen pro Einheit und sorgten damit für eine beeindruckende Resonanz. Das zeigt einmal mehr, wie wichtig niederschwellige und kostenlose Bewegungsangebote für die Gesundheitsförderung sind und wie sehr sie von der Bevölkerung geschätzt werden.

Doch nicht nur die Teilnehmer:innen profitieren von „Bewegt im Park“. Auch für SPORTUNION Vereine bietet das Projekt eine hervorragende Möglichkeit, sich in der Region zu präsentieren, neue Zielgruppen zu erreichen und Menschen langfristig für den Vereinssport zu begeistern. Viele Teilnehmer:innen lernen im Rahmen der Kurse erstmals einen Verein in ihrer Region und dessen Angebot kennen – oftmals der erste Schritt in eine langfristige Mitgliedschaft.

Das 10-jährige Jubiläum macht deutlich: „Bewegt im Park“ ist eine Erfolgsgeschichte. Wir freuen uns deshalb schon jetzt darauf, auch im kommenden Jahr gemeinsam mit engagierten SPORTUNION Vereinen wieder zahlreiche kostenlose Bewegungseinheiten anzubieten und noch mehr Menschen für einen aktiven Lebensstil zu begeistern. Jeder neue Kurs trägt dazu bei, Bewegung direkt zu den Menschen zu bringen und die Gemeinschaft vor Ort zu stärken.

In Zahlen: Das haben unsere SPORTUNION Vereine 2026 bewegt!

Teilnehmer:innen



Lust, nächstes Jahr mit deinem Verein dabei zu sein?

Mehr Infos zum Projekt auf unserer Website!



41	26	12	11.275	490
Kurse	Vereine	Wochen	Teilnehmer:innen	Einheiten



Sommer, Sport & Spaß

Die SPORTUNION Oberösterreich hat auch heuer in den Sommerferien gemeinsam mit ihren Vereinen ein starkes Zeichen gegen Bewegungsmangel gesetzt: Mit den UGOTCHI Bewegungsfesten, abwechslungsreichen Sommercamps sowie den „HAPPY SWIM – Schwimmtagen mit UGOTCHI“ konnten mehr als 1.250 Kinder, Jugendliche und Familien erreicht werden.

Sommerprogramme mit echtem Mehrwert

Neun Wochen Sommerferien bedeuten für Kinder und Jugendliche vor allem Freizeit und Erholung. Für viele Familien stellen die langen Ferien jedoch auch eine organisatorische Herausforderung dar. Laut einer aktuellen Studie des Digital Research Instituts Marketagent sehen 84 Prozent der Österreicher:innen einen großen organisatorischen Druck für Familien während der Sommerferien, gleichzeitig wünschen sich viele mehr leistbare Betreuungs- und Freizeitangebote.

Genau hier setzt die SPORTUNION Oberösterreich mit ihren Ferienprogrammen an. Ob Sommersportwochen, UGOTCHI Bewegungsfeste, Schwimmstage mit UGOTCHI oder Sportcamps: Kinder und Jugendliche können neue Sportarten ausprobieren, Freundschaften knüpfen und ihre Ferien aktiv gestalten. Gleichzeitig werden Familien entlastet, indem sie auf attraktive, betreute und leistbare Ferienangebote zurückgreifen können. „Bewegung darf nicht mit dem Schuljahr enden. Gerade in den Ferien brauchen Kinder und Jugendliche attraktive Möglichkeiten, aktiv zu sein, Neues auszuprobieren und Gemeinschaft zu erleben“, betont SPORTUNION Oberösterreich Präsident Franz Schiefermair.

Besonders wertvoll ist dabei der niederschwellige Zugang vieler Angebote. Bereits Kinder ab sechs Jahren können erste sportliche Erfahrungen sammeln, ihre motorischen Fähigkeiten verbessern und ihre Freude an Bewegung entdecken. Gleichzeitig schaffen die Programme wichtige Begegnungsräume und eröffnen vielen Kindern erstmals den Weg in einen

Sportverein. Das Ziel ist klar: Kinder und Jugendliche sollen nicht nur in den Ferien aktiv sein, sondern langfristig Spaß an Bewegung und Sport entwickeln.

UGOTCHI Bewegungsfeste: Bewegter Ferienstart in ganz Oberösterreich

Für die Jüngsten zwischen 6 und 10 Jahren standen auch heuer wieder die beliebten und kostenlosen UGOTCHI Bewegungsfeste auf dem Ferienprogramm. Gemeinsam mit engagierten SPORTUNION Vereinen und mit Unterstützung der SPORTUNION Bewegungsscoaches wurde zum Ferienbeginn an zehn Standorten in ganz Oberösterreich gelaufen, gesprungen, gespielt und gelacht.

An abwechslungsreichen Stationen konnten die rund 650 Kinder ihre koordinativen und motorischen Fähigkeiten verbessern und verschiedene Bewegungsformen kennenlernen. Im Mittelpunkt standen dabei wie immer Freude, Gemeinschaft und ein spielerischer Zugang zu Sport und Bewegung. Die UGOTCHI Bewegungsfeste zeigen Jahr für Jahr, wie wichtig niederschwellige Bewegungsangebote für Kinder sind und wie viel Begeisterung Sport bereits im Volksschulalter auslösen kann. Mit voller Energie und jeder Menge Spaß sorgten die Veranstaltungen einmal mehr für einen gelungenen Start in die Sommerferien.



HAPPY SWIM wächst weiter

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr wurden die „HAPPY SWIM – Schwimmstage mit UGOTCHI“ 2026 deutlich ausgebaut. Die SPORTUNION Oberösterreich bietet das Projekt gemeinsam mit dem OÖ Familienreferat mittlerweile an zwölf Standorten mit insgesamt 36 Schwimmkursen in ganz Oberösterreich an. Ziel ist es, Kindern zwischen 6 und 10 Jahren spielerisch den sicheren Umgang mit Wasser zu vermitteln und gleichzeitig die Freude an Bewegung zu fördern. Die Nachfrage war auch heuer wieder enorm: Viele Kurse waren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Gemeinsam mit qualifizierten Übungsleiter:innen lernten die 340 Kinder wichtige Schwimmtechniken, verbesserten ihre Wasserkompetenz und stärkten ganz nebenbei Selbstvertrauen, Koordination und Ausdauer.

Vielseitiges Programm bei den SPORTUNION-Sommercamps



Foto: Anna und Leah Hebenstreit

Action, Bewegung und jede Menge Spaß standen auch heuer bei den **UGOTCHI Actioncamps I und II** in Laussa im Mittelpunkt. Rund 70 Kinder verbrachten eine abwechslungsreiche Woche voller Sport, Spiel und gemeinsamer Erlebnisse. Auf dem Programm standen unter anderem Klettern, Airtack, Akrobatik, Turnen, verschiedene Ball- und Gruppenspiele sowie viele weitere sportliche Aktivitäten. Auch abseits des Sportprogramms war mit Lagerfeuer und gemütlichem Filmeabend unter freiem Himmel für Abwechslung gesorgt.

Bei traumhaftem Wetter verbrachten 24 motivierte Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren die abwechslungsreiche **„Trendsportwoche just MOVE it“** voller Spiel, Sport und gemeinsamer Erlebnisse im Camp Sibley in Laussa. Mit viel Begeisterung waren alle bei den verschiedenen Aktivitäten wie Akrobatik, Klettern oder Tanzen und großen Teamspielen dabei und sorgten stets für eine großartige Stimmung. Besonders beeindruckend waren der starke Zusammenhalt und die gegenseitige Hilfsbereitschaft. So wurde die Woche nicht nur sportlich, sondern auch menschlich zu einem besonderen Erlebnis.

Die **Familien sportwoche** ging dieses Jahr bereits in die zweite Runde. Bei hohen Temperaturen konnte nichts das tägliche Baden als Fixpunkt im Programm verdrängen. Trotzdem waren auch die Riesenschaukel, das Klettern im hauseigenen Klettergarten und die schattige, aber ganz schön abenteuerliche Waldwanderung wahre Highlights. Die 40 Kinder und Erwachsenen können ausgepowert, aber zufrieden auf eine abwechslungsreiche Woche zurückblicken - und vielleicht schon voller Erwartung auf die Familiensportwoche 2027.

Jetzt zu den Wintersportcamps anmelden!



Ski Alpin



Snowboard



Foto: Vincent Klimo

Faustball- und Volleyballcamp: Action und Teamgeist

68 Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren erlebten vom 30. August bis 4. September beim SPORTUNION **Faustballcamp**, in Zusammenarbeit mit Faustball Austria, im Bundessport- und Freizeitzentrum Obertraun intensive Trainingstage. Das sportliche Niveau war besonders hoch: Zahlreiche Spielerinnen und Spieler aus den nationalen U18-Kadern waren mit dabei. Trainiert wurde in allen Bereichen des Faustballs – von Technik und Taktik über Angriff und Abwehr bis hin zum Zusammenspiel. Wertvolle Tipps erhielten die Jugendlichen unter anderem von Bruno Arnold und Manuela Zott, den amtierenden World-Games-Siegern mit dem brasilianischen Nationalteam sowie Michael Hölzl, Europameister mit dem österreichischen Nationalteam. Die Möglichkeit, direkt mit international erfolgreichen Topspielern zu trainieren, war für viele ein besonderes Highlight. Auch abseits des Trainingsplatzes war einiges geboten. Bundesschiedsrichter Dietmar Butter vermittelte bei einem Schiedsrichterkurs wichtiges Regelwissen. Ein Kahoot-Quiz, eine Foto- und Videochallenge sowie ein 2x2-Faustballturnier sorgten für Abwechslung und förderten den Teamgeist. Den sportlichen Abschluss bildete ein Großfeldturnier mit 13 Teams, bei dem die Jugendlichen das Erlernte noch einmal unter Wettkampfbedingungen unter Beweis stellen konnten.

Bei den **5daysFUN Volleyball** in Rohrbach-Berg durften Kids vom Hobbyvolleyball bis hin zu OÖ-Kaderspieler:innen auch heuer wieder adäquate Trainings in sechs verschiedenen Gruppen genießen. Mit einem tollen Trainer:innen-Team leitete Heinz Reischl vom UVC Rohrbach-Berg wieder die Veranstaltung mit 74 Kindern und Jugendlichen. Auch die Abendunterhaltung war sehr vielseitig und reichte von Beach-/Hallenvolleyball über Tischtennis und Unterhaltungsspiele bis zu einer Gruppenchallenge, wo viel gelacht und die Gemeinschaft gefördert wurde. Um den Wert der 5daysFUN zu unterstreichen, konnten die Athlet:innen am Mittwochnachmittag nach ihrer persönlichen Vorliebe zwischen einem Freibadbesuch, einem lockeren Beachtraining oder einer weiteren Trainingseinheit in der Halle wählen.



Foto: Faustball Austria

HAPPY SWIM 2026:

Schwimmen lernen, Sicherheit gewinnen

Erfolgreiches Schwimmprojekt „HAPPY SWIM - Schwimmstage mit UGOTCHI“ wächst weiter dank der Zusammenarbeit zwischen dem OÖ Familienreferat, der SPORTUNION Oberösterreich und den Gemeinden.



Die SPORTUNION Oberösterreich bot in Kooperation mit dem OÖ Familienreferat heuer in den Sommerferien bereits zum zweiten Mal die „HAPPY SWIM - Schwimmstage mit UGOTCHI“ für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren an, betreut von qualifizierten Übungsleiter:innen, und erreichte damit 340 Kinder. Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr wurde das Angebot deutlich ausgebaut: Statt an sechs werden die Schwimmkurse mittlerweile an zwölf Standorten mit insgesamt 36 Kursen in ganz Oberösterreich angeboten.

„Schwimmen ist weit mehr als nur eine Freizeitaktivität: Es ist eine zentrale Lebenskompetenz, die schützt, stärkt und verbindet. Gerade in einem Land mit vielen Seen, Flüssen und Freibädern ist es entscheidend, dass Kinder frühzeitig den sicheren Umgang mit Wasser lernen“, betont SPORTUNION Oberösterreich Präsident Franz Schiefermair, der sich gleichzeitig beim OÖ Familienreferat für die Partnerschaft bedankt. Das niederschwellige und leistbare Angebot - durch die finanzielle Unterstützung des OÖ Familienreferats beläuft sich der Kursbeitrag auf nur 25€ - soll dazu beitragen, dass möglichst viele Kinder, unabhängig von ihrer Herkunft oder den finanziellen Möglichkeiten ihrer Familie, die Chance erhalten, sicher schwimmen zu lernen.



Das Interesse war auch heuer wieder groß: Viele Kurse waren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht, die Wartelisten waren entsprechend gut gefüllt. Die hohe Nachfrage zeigt, wie wichtig niederschwellige und qualitätsvolle Schwimmangebote für Kinder und Familien sind.

Foto: Rüdiger Haslinger

Mit der diesjährigen Ausweitung auf zusätzliche Standorte ist es gelungen, noch mehr Familien im ländlichen Raum einen wohnortnahen Zugang zu qualitätsvollen Schwimmkursen zu ermöglichen. Ein wichtiger Erfolgsfaktor ist neben der Partnerschaft mit dem OÖ Familienreferat dabei auch die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, die mit ihren Schwimmbädern die notwendige Infrastruktur für die Durchführung der Kurse bereitstellen.

Das OÖ Familienreferat und die SPORTUNION Oberösterreich möchten die erfolgreiche Kooperation auch im kommenden Jahr fortsetzen und HAPPY SWIM weiter regional ausbauen, um noch mehr Familien in Oberösterreich zu erreichen. Ziel ist es, das Angebot Schritt für Schritt noch flächendeckender auszuweiten und damit einen wichtigen Beitrag zu mehr Sicherheit im Wasser, Bewegung und Chancengleichheit für Kinder zu leisten.

Große Begeisterung bei den „HAPPY SWIM - Schwimmtagen mit UGOTCHI“ in Pregarten: Gemeinsam mit UGOTCHI besuchten SPORTUNION Oberösterreich Präsident Franz Schiefermair und Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner die jungen Schwimmer:innen vor Ort.



HAPPY SWIM



Schwimmtage mit UGOTCHI



SCHWIMMTRAINER & -TRAINERINNEN SOWIE VEREINE GESUCHT!



Das beliebte Schwimmprojekt „HAPPY SWIM“ der SPORTUNION Oberösterreich in Kooperation mit dem OÖ Familienreferat geht auch im Jahr 2027 wieder an den Start! Ziel ist es, Kinder zwischen 6 und 10 Jahren, die noch nicht oder kaum schwimmen können, sicher und mit Freude ans Wasser zu gewöhnen und ihre Schwimmfähigkeiten zu fördern.

Details:

- 3 Kurse | eine Woche | vormittags | Juli oder August 2027
- 2 Trainer:innen pro Gruppe
- davon mind. ein:e Trainer:in mit Übungsleiter:innen-Ausbildung im Bereich Schwimmen oder höherwertig
- Je nach Ausbildungsgrad und Erfahrung bis zu 600€ pro Woche bei 3 Kursen

Ihr möchtet das Projekt an eurem Standort umsetzen oder als Kursleiter:in dabei sein? Dann meldet euch bei uns!

Elisabeth Danner-Klopf
elisabeth.danner-klopf@sportunionooe.at
+43 732 / 77 78 54 13





Foto: kaemangestarr/MagNific

Der Darm & das Immunsystem

Gesundheit, Regeneration und Verletzungsprävention

Gastbeitrag von Ernährungsberater Thomas Dürhammer

Der Darm wird häufig nur mit der Verdauung in Verbindung gebracht. Tatsächlich übernimmt er aber wesentlich mehr Aufgaben. Die Darmschleimhaut bildet eine wichtige Schutzbarriere zwischen Umwelt und Körper, ein großer Teil unseres Immunsystems ist im Darm angesiedelt und die dort lebenden Mikroorganismen produzieren Stoffe, die im gesamten Organismus wirken. Besonders interessant sind dabei kurzkettige Fettsäuren wie Butyrat. Sie entstehen, wenn bestimmte Darmbakterien Ballaststoffe verwerten, und tragen unter anderem zur Stabilität der Darmbarriere und zur Regulation von Immunreaktionen bei.

Auch der Energiestoffwechsel steht mit dem Mikrobiom in Verbindung. Zusammensetzung und Funktion der Darmflora werden mit Blutzuckerregulation, Fettstoffwechsel und Körperzusammensetzung sowie mit Erkrankungen wie Adipositas, Typ-2-Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen in Verbindung gebracht. Trotzdem sollte man vorsichtig sein, wenn von einem „perfekten Mikrobiom“ oder einer gezielten Optimierung der Darmflora gesprochen wird. Bis heute gibt es keine eindeutige Zusammensetzung, die bei allen Menschen automatisch als gesund gilt. Das Mikrobiom ist individuell sehr unterschiedlich und wird unter anderem durch Ernährung, Bewegung, Stress, Schlaf, Medikamente und das Lebensumfeld beeinflusst.

Die Auswirkung von Sport auf den Darm

Regelmäßige Bewegung wirkt sich grundsätzlich positiv auf die Gesundheit aus und scheint auch die Zusammensetzung der Darmflora günstig beeinflussen zu können. Sehr lange oder intensive Belastungen können den Verdauungstrakt allerdings stark beanspruchen – ein Problem, das beispielsweise im Ultraausdauersport häufig vorkommt. Während des Sports wird ein größerer Teil des Blutes zur arbeitenden Muskulatur und zur Haut geleitet. Dadurch kann die Durchblutung des Darms vorübergehend abnehmen. Besonders bei langen Ausdauerbelastungen, hohen Temperaturen oder Flüssigkeitsmangel kann die Darmbarriere durchlässiger werden. Übelkeit, Blähungen, Krämpfe, Durchfall oder ein sogenannter „schwappender Magen“ sind mögliche Folgen. Für Sportler:innen ist daher nicht nur entscheidend, „gute Darmbakterien“ zu fördern. Auch eine ausreichende Energie-, Kohlenhydrat- und Flüssigkeitszufuhr sowie Schlaf und Regeneration spielen eine zentrale Rolle. Bei längeren Belastungen kann eine angepasste Kohlenhydratzufuhr den Darm unterstützen. Auch „Gut Training“ – das wiederholte Üben der Wettkampfverpflegung im Training – kann die Verträglichkeit größerer Kohlenhydratmengen verbessern.



Thomas Dürhammer, MSc. BSc. - Ernährungsberatung

Individuelle Beratung für Sportler:innen, Gesundheitsinteressierte und alle, die mit Ernährung mehr erreichen wollen – ganz ohne Diätstress, dafür mit alltagstauglichen Lösungen.

4040 Linz | Tel.: +43 680 3060093 | www.duerlis-sportsnutrition.at



Die richtige Ernährung als Grundlage

Eine vielfältige Ernährung ist nach wie vor eine der sinnvollsten Maßnahmen zur Unterstützung des Darms. Obst, Gemüse, Hülsenfrüchte, Vollkornprodukte, Nüsse und Samen liefern unterschiedliche Ballaststoffe, die wiederum verschiedenen Darmbakterien als Nahrung dienen. Dabei geht es nicht um ein bestimmtes Superfood, sondern um Abwechslung. Verschiedene pflanzliche Lebensmittel über die Woche verteilt sind meist wertvoller als täglich dieselben wenigen Produkte. Wer bisher sehr ballaststoffarm gegessen hat, sollte die Menge allerdings langsam steigern. Eine plötzliche Zunahme kann zu Blähungen, Völlegefühl oder Durchfall führen.

Auch fermentierte Lebensmittel wie Naturjoghurt, Kefir, Sauerkraut oder Kimchi können Teil einer darmfreundlichen Ernährung sein. In einer Studie von Wastyk et al. (2021) erhöhte eine Ernährung mit vielen fermentierten Lebensmitteln die Vielfalt des Darmmikrobioms und senkte verschiedene Entzündungsmarker. Eine Untersuchung von Öneş et al. (2025) mit professionellen Fußballerinnen zeigte nach vier Wochen täglichem Kefirkonsum ebenfalls Hinweise auf Veränderungen der mikrobiellen Vielfalt. Ob dadurch die Leistung verbessert oder das Verletzungsrisiko gesenkt wird, lässt sich daraus jedoch nicht ableiten.

Probiotika: sinnvoll oder überschätzt?

Probiotika enthalten lebende Mikroorganismen, die einen gesundheitlichen Nutzen haben können. Entscheidend ist allerdings, welcher Bakterienstamm verwendet wird, in welcher Dosierung er eingenommen wird und welches Ziel damit verfolgt wird.

Bei Sportlerinnen und Sportlern zeigen Studien teilweise positive Effekte auf Magen-Darm-Beschwerden, einzelne Entzündungsmarker oder die Schwere von Atemwegsinfekten. Die Ergebnisse sind insgesamt aber uneinheitlich. In manchen Untersuchungen traten Verbesserungen auf, in anderen nicht. Probiotika können daher in bestimmten Situationen sinnvoll sein, etwa bei wiederkehrenden gastrointestinalen Beschwerden, häufigen Reisen oder besonders belastenden Trainingsphasen. Sie sind aber keine allgemeine Voraussetzung für einen gesunden Darm und ersetzen weder eine ausgewogene Ernährung noch eine ausreichende Energiezufuhr.

Kann ein gesunder Darm Verletzungen verhindern?

Ein funktionierender Darm ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass Energie, Kohlenhydrate, Protein, Vitamine und Mineralstoffe zuverlässig aufgenommen werden können. Damit besteht eine plausible Verbindung zwischen Darmgesundheit, Immunfunktion, Regeneration und Trainingsqualität. Aktuelle Forschung beschäftigt sich außerdem mit der „Gut-Muscle-Axis“ und „Gut-Bone-Axis“: Mikrobielle Stoffwechselprodukte könnten Entzündungsprozesse, Muskelstoffwechsel und Knochenumbau beeinflussen.

Für eine direkte Verletzungsprävention ist die Datenlage jedoch noch zu schwach. Der Nutzen ist eher indirekt zu sehen: Wer ausreichend Energie und Nährstoffe aufnehmen kann, weniger gastrointestinale Probleme hat und gesund trainieren kann, schafft bessere Voraussetzungen für Regeneration und kontinuierliches Training.

Was bedeutet das in der Praxis?

Im Alltag sollte die Ernährung abwechslungsreich, ausreichend und pflanzenbetont sein. Ballaststoffreiche und fermentierte Lebensmittel sollten regelmäßig eingebaut werden, sofern sie gut vertragen werden.

Rund um Wettkämpfe oder sehr intensive Trainingseinheiten gelten teilweise andere Regeln. Wer zu Verdauungsproblemen neigt, kann vor Belastungen vorübergehend weniger Ballaststoffe, Fett und individuell problematische FODMAPs essen. Das ist eine kurzfristige Wettkampfstrategie und keine Empfehlung für eine dauerhaft ballaststoffarme Ernährung.



Hinweis: Die dargestellten Lebensmittel sind eine beispielhafte Auswahl und stellen keinen vollständigen Überblick über die jeweilige FODMAP-Kategorie dar.

Auch die Kohlenhydratzufuhr während längerer Belastungen sollte trainiert werden. Der Verdauungstrakt kann sich an größere Kohlenhydratmengen gewöhnen. Dieses sogenannte „Gut Training“ kann helfen, mehr Energie während der Belastung aufzunehmen und gleichzeitig Beschwerden zu reduzieren. Neue Getränke, Gels oder Riegel sollten deshalb nicht erstmals im Wettkampf verwendet werden.

KURZ ZUSAMMENGEFASST

Der Darm spielt eine wichtige Rolle für die Immunfunktion, die Nährstoffaufnahme und die allgemeine Belastbarkeit. Eine gute Darmgesundheit kann Regeneration und Trainingskontinuität unterstützen. Die wichtigsten Grundlagen bleiben ausreichend Energie und Kohlenhydrate, eine vielfältige Ernährung, genügend Flüssigkeit, guter Schlaf und eine passende Trainingssteuerung. Fermentierte Lebensmittel und gezielt ausgewählte Probiotika können eine sinnvolle Ergänzung sein. Sie sind aber weder ein Wundermittel noch eine Garantie für bessere Leistung oder weniger Verletzungen.

Ninja Qualifikationscup begeistert wieder Kids und Jugendliche!



Der Ninja Qualifikationscup powered by SPORTUNION Oberösterreich brachte am Samstag, 05. September 2026, wieder zahlreiche Nachwuchsathlet:innen in die ZERO LIMITS Trendsporthalle in Linz. In spannenden Wettkämpfen stellten die 38 Teilnehmer:innen aus den Jahrgängen 2012 - 2017 ihr Können auf den abwechslungsreichen Hindernisparcours unter Beweis und lieferten sich packende Duelle um die begehrten Podestplätze.

Bereits am Vormittag eröffneten die jüngsten Athlet:innen den Bewerb und beeindruckten mit großem Einsatz, Konzentration und jeder Menge Bewegungsfreude. Im Laufe des Tages zeigten auch die älteren Altersklassen starke Leistungen und meisterten die anspruchsvollen Hindernisse mit viel Geschick, Kraft und Ausdauer. Über die Siege in den einzelnen Klassen durften sich schließlich Lisa Marchl, Thomas Schinagl, Lisa Machala, Leonhard Masarié, Lorena Vollmann, Anton Hesse, Elena Stejnek sowie Rene Hartl freuen.

Neben dem sportlichen Wettbewerb stand vor allem die besondere Atmosphäre im Mittelpunkt. Gegenseitiges Anfeuern, faire Wettkämpfe und der Zusammenhalt innerhalb der Ninja-Community machten den Qualifikationscup zu einem Event, das weit über die einzelnen Läufe hinausging. Für viele Teilnehmer:innen

war der Bewerb nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch die Gelegenheit, neue Erfahrungen zu sammeln und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Sponsoren 4youCard, CALI-CUBE und Corny, die mit ihren Goodies und Snacks für zusätzliche Freude und die passende Stärkung bei den jungen Athlet:innen sorgten und damit zum gelungenen Veranstaltungstag beigetragen haben.

Ninja-Sport – mehr als nur Kraft

Der Ninja-Sport vereint Elemente aus Klettern, Turnen und Parkour zu einer abwechslungsreichen Trendsportart. Auf den Hindernisparcours sind neben Kraft und Ausdauer vor allem Geschicklichkeit, Koordination, Balance und eine gute Technik gefragt. Gerade diese Vielseitigkeit begeistert immer mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Der Ninja Qualifikationscup zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie viel Potenzial in den heimischen Nachwuchsathlet:innen steckt. Mit beeindruckenden Leistungen, großem Teamgeist und jeder Menge Begeisterung war auch die Ausgabe 2026 wieder ein voller Erfolg und machte Lust auf weitere sportliche Highlights.



Mehr dazu!



CALI-CUBE



Gemeinsam wachsen, trainieren und erleben:

Young Athletes Mini-Camp

Von 24. bis 26. August 2026 fand das Young Athletes Mini-Camp in St. Gilgen statt. 30 junge Athlet:innen aus Oberösterreich und Salzburg verbrachten drei abwechslungsreiche Tage voller Sport, Teamgeist und gemeinsamer Erlebnisse. Das Camp bot eine bunte Mischung aus Athletiktraining, Bergwanderung, SUP am Wolfgangsee, Yoga und sportpsychologischen Inhalten. Ein besonderes Highlight war der Ananas-Cup, bei dem die Athlet:innen in bunt gemischten Teams



Aufgrund der positiven Resonanz und des großen Interesses soll das Young Athletes Mini-Camp auch im Jahr 2027 wieder gemeinsam mit Salzburg geplant und durchgeführt werden. Damit wird ein wichtiger Beitrag dazu geleistet, junge Talente nicht nur sportlich zu fördern, sondern ihnen auch Raum für Gemeinschaft, persönliche Entwicklung und gemeinsame Erfahrungen zu geben.



verschiedene Aufgaben rund um Geschicklichkeit, Kommunikation, Teamwork und Kreativität meisterten. So wurde nicht nur gemeinsam trainiert, sondern auch gelacht, ausprobiert und neue Freundschaften geschlossen.

Die Rückmeldungen der Teilnehmer:innen und des Betreuungsteams waren sehr positiv. Besonders die abwechslungsreichen Aktivitäten, die gemeinsame Zeit und die angenehme Atmosphäre wurden hervorgehoben. Das engagierte Trainer-team sorgte dabei für eine wertschätzende Umgebung, in der sich die jungen Athlet:innen sportlich und persönlich weiterentwickeln konnten.



Ansprechperson:

Elisabeth Danner-Klopf

Mail: elisabeth.danner-klopf@sportunionooe.at

Tel.: 0732 / 77 78 54 - 13

Du bist zwischen 12 und 15 Jahren alt und möchtest nächstes Jahr am Projekt teilnehmen? Melde dich bei uns!

Nähere Informationen zum Projekt



Wir bewegen Menschen

Rechtstipp von Markus Schopper:

Sportvereine und Glücksspiel

! Dieser Artikel stellt – aufgrund der Komplexität des Glücksspielrechts – nur eine Übersicht über wesentliche glücksspielrechtliche Regeln dar und ersetzt im jeweiligen Einzelfall daher nicht die Auseinandersetzung der Vereinsverantwortlichen mit den glücksspielrechtlichen Regelungen.

Icon: Graphics Plaza / FlatIcon

Was ist ein Glücksspiel und was bedeutet Glücksspielmonopol?

Glücksspiele werden vom österreichischen Glücksspielgesetz (kurz „GSpG“) relativ streng geregelt. Nach dem GSpG ist ein Glücksspiel ein Spiel, bei dem die Entscheidung über das Spielergebnis ausschließlich oder vorwiegend vom Zufall abhängt. Das GSpG zählt einige Spiele namentlich auf, die jedenfalls Glücksspiele darstellen. Unter dieser Aufzählung finden sich Spiele wie Roulette, Poker, Black Jack und Bingo.

BEISPIEL 1:

Der Sportverein möchte ein Kuhbingo (oder auch Kuhfladenbingo genannt) veranstalten. Dabei wird das Spielfeld in Felder unterteilt und zwar real oder virtuell. Die Spielteilnehmer:innen kaufen Lose und geben damit „Wetten“ ab, in welches Feld die auf der Grasfläche weidende bzw. befindliche Kuh ihren „Kuhfladen“ fallen lässt. Der/die Spielteilnehmer:in, dessen/deren Los dem Feld entspricht, auf welchem die Kuh ihren Fladen fallen lässt, gewinnt. Das Spielergebnis ist daher nicht wirklich beeinflussbar, da es vom Zufall abhängt, wo die Kuh ihren Fladen fallen lässt. Zumal das Feld gewinnt, auf welchem der Fladen (zufällig) landet, ist das Spielergebnis zumindest vorwiegend vom Zufall abhängig. Dies bedeutet, dass Kuhbingo ein Glücksspiel im Sinne des GSpG ist.

Das GSpG sieht vor, dass das Recht zur Durchführung von Glücksspielen, soweit in diesem Bundesgesetz nicht anderes bestimmt wird, dem Bund vorbehalten (Glücksspielmonopol) ist. Dies bedeutet, dass – solange keine Ausnahmeregel greift – Glücksspiele überhaupt nur vom Bund durchgeführt werden dürfen. Bei Verstößen gegen das Glücksspielmonopol drohen Strafen und – teils hohe – Abgabennachzahlungen. Grundsätzlich dürfte der Sportverein das Kuhbingo daher nicht veranstalten. Allerdings gibt es mehrere Ausnahmen vom Glücksspielmonopol und weitere Sonderbestimmungen. Diese erlauben die Durchführung von Glücksspielen, wie Kuhbingo, unter bestimmten Voraussetzungen. In der Folge werden einige dieser Ausnahmen und Sonderbestimmungen besprochen, wobei vorausgesetzt wird, dass Glücksspiele gegen Entgelt (Einsatz) angeboten werden.

Wichtige Ausnahmen zum Glücksspielmonopol und Sonderbestimmungen

Glückshäfen, Juxauspielungen und Tombolaspiele

Gerade für Vereine gibt es folgende sehr beliebte Ausnahme: Glückshäfen, Juxauspielungen und Tombolaspiele unterliegen nicht dem Glücksspielmonopol und dürfen ohne Weiteres durchgeführt werden, solange das zusammengerechnete Spielkapital solcher Ausspielungen desselben Veranstalters

€4.000,00 im Kalenderjahr nicht übersteigt und wenn mit der Ausspielung nicht persönliche Interessen der Veranstalter oder Erwerbszwecke verfolgt werden. Unter Glückshäfen und Juxauspielungen wird Nachstehendes verstanden:

Glückshäfen und Juxauspielungen bedienen sich Loszetteln zur Ermittlung des Gewinnes. Die beiden Ausspielungsarten unterscheiden sich voneinander dadurch, dass es bei den Glückshäfen auch Nieten gibt, während bei Juxauspielungen auf jeden Spielanteil ein Treffer entfällt, die sich bloß in der Höhe des Gewinnes unterscheiden.

Damit man als Verein in den Genuss dieser Ausnahme kommt, darf das zusammengerechnete Spielkapital € 4.000,00 nicht überschreiten. **Unter Spielkapital versteht man das Produkt aus der Anzahl und dem Stückpreis der aufgelegten Spielanteile einer Ausspielung.**

BEISPIEL 2:

Der Sportverein legt 500 Lose zu je € 10,00 auf und verkauft 400 davon. Da es nicht auf die Anzahl der verkauften Lose, sondern auf die Anzahl der aufgelegten Lose ankommt, beträgt das zusammengerechnete Spielkapital € 5.000,00, womit die Grenze von € 4.000,00 überschritten ist und die Ausnahme vom Glücksspielmonopol nicht greift.

Wenn man sich an diese € 4.000,00-Grenze hält, ist das Glücksspiel weder meldepflichtig noch fällt eine Glücksspielabgabe an.

Lotterien ohne Erwerbszweck

ERSTE FORTSETZUNG ZU BEISPIEL 2:

Der Sportverein legt 2.000 Lose zu je € 10,00 auf. Das zusammengerechnete Spielkapital beträgt daher € 20.000,00. Die € 4.000,00-Grenze ist folglich überschritten, weshalb das vom Sportverein veranstaltete Glücksspiel nicht vom Glücksspielmonopol ausgenommen ist. Darf der Sportverein das Glücksspiel dennoch auf legalem Wege durchführen?

Das GSpG sieht für die Durchführung – etwa von Glückshäfen und Juxauspielungen – auch noch eine andere Möglichkeit vor, mit der man nicht mit dem Glücksspielmonopol des Bundes in Konflikt gerät: Die sogenannten Lotterien ohne Erwerbszweck, welche allerdings – vorab – einer Bewilligung bedürfen und bestimmte Formvorschriften einhalten müssen (notarielle Überwachung, Bezugspflicht der Lose bzw. Tombolakarten bei der österreichischen Staatsdruckerei, Mindestauszahlungspflicht an Gewinner, etc.).

Die Bewilligung kann zur Durchführung von Tombolaspielen, Glückshäfen und Juxauspielungen mit höherem Spielkapital sowie von sonstigen Nummernlotterien nur an juristische Personen, die ausschließlich Zwecken nach Maßgabe der §§ 34 ff der BAO im Inland dienen und auf Grund ihrer im Interesse des allgemeinen Wohls gelegenen Tätigkeit eine Förderung verdienen, wenn durch die Veranstaltung die Erreichung bestimmter Einzelzwecke mildtätiger, kirchlicher oder gemeinnütziger Art im Inland angestrebt wird, erteilt werden.

Angesprochen sind hier also etwa die gemeinnützigen (Sport-) Vereine. Diese können daher um eine derartige Bewilligung ansuchen, wobei das Finanzamt Österreich Dienststelle Sonderzuständigkeiten hierfür zuständig ist. **Die Veranstaltung darf darüber hinaus nicht vor Erteilung der Bewilligung öffentlich bekannt gemacht werden.**

Der Vorteil einer solchen Bewilligung für eine Lotterie ohne Erwerbszweck liegt darin, dass kein Limit gilt. Der Nachteil ist, dass bürokratischer Aufwand entsteht. Im Unterschied zu den Glücksspielen, die sich innerhalb der € 4.000,00-Grenze bewegen, fällt zwar eine Glücksspielabgabe an, die allerdings bei gemeinnützigen Vereinen – ermäßigt – „nur“ 5% (anstatt sonst 12%) beträgt, wenn das gesamte Reinertragnis der Veranstaltung ausschließlich für die gemeinnützigen Zwecke verwendet wird.

ZWEITE FORTSETZUNG ZU BEISPIEL 2:

Der Sportverein darf daher völlig legal eine Tombola veranstalten und 2.000 Lose zu je € 10,00 auflegen und das Glücksspiel durchführen, wenn er gemeinnützig ist, vorab eine Bewilligung für eine Lotterie ohne Erwerbszweck einholt und die dafür notwendigen Formvorschriften einhält. Wenn er das Reinertragnis des Glücksspiels ausschließlich für die statutarischen gemeinnützigen Zwecke verwendet, muss er auch nur eine ermäßigte Glücksspielabgabe von 5% bezahlen.

„Wirtshauspoker“

Eine bei Sportvereinen sehr beliebte Form, Einnahmen zu generieren, ist auch die Veranstaltung von Kartenturnieren wie Poker- oder „Hosn Obe“-Turniere. Für den sogenannten „kleinen Wirtshauspoker“ sieht das Gesetz eine weitere Ausnahme vom Glücksspielmonopol vor. Ausspielungen mit Kartenspielen in Turnierform zum bloßen Zeitvertreib unterliegen nämlich nicht dem Glücksspielmonopol, wenn

- die Einsätze (alle vermögenswerten Leistungen) pro Teilnehmer:in und Turnier insgesamt höchstens € 10,00 betragen, und
- nicht mehr als 100 Spieler:innen teilnehmen und
- die Summe der in Aussicht gestellten vermögenswerten Leistungen (Gewinne in Geld, Waren oder geldwerten Leistungen) die Summe aller Einsätze nicht übersteigt und
- die Ausspielung im Rahmen einer aufrechten Gastgewerbeberechtigung im Sinne der GewO in den Betriebsräumen des Berechtigten stattfindet und sie höchstens einmal im Quartal pro Gastgewerbeberechtigung erfolgt.

Eine Durchführung in Turnierform liegt vor, wenn erst nach dem Ausgang mehrerer Spielrunden die Gewinner:innen der Ausspielung feststehen. Das Kartenturnier muss vor Durchführung dem Finanzamt Österreich auf elektronischem Weg angezeigt werden.

BEISPIEL 3:

Der Sportverein veranstaltet im Gasthaus ein „Hosn Obe“-Turnier für 70 Teilnehmer:innen. Der Einsatz pro Spieler:in beträgt € 10,00. Der/Die Gewinner:in, welche:r durch mehrere Runden (Vorrunden, Achterfinale, Viertelfinale, Halbfinale, Finale) ermittelt wird, erhält einen LED-Fernseher im Wert von € 250,00. In der Gaststätte findet in diesem Kalenderjahr nur dieses eine Kartenturnier statt. Das Hosn-Obe-Turnier erfüllt daher die vorgenannten Voraussetzungen und darf durchgeführt werden, vorausgesetzt das Turnier wird dem Finanzamt rechtzeitig angezeigt.

Tippspiele

Allseits beliebt sind natürlich auch Tippspiele. Sportvereine organisieren diese häufig und nehmen Tipps gegen Entgelt für die Meisterschaftsspiele der Kampfmannschaft an oder veranstalten diese anlässlich großer Turniere wie Fußball-Europa- und Weltmeisterschaften. Derartige Tipps sind – nach den glücksspielrechtlichen Regelungen – keine Glücks-, sondern Geschicklichkeitsspiele. Gewinnspiele, bei denen der Gewinn oder Verlust nicht vom Zufall, sondern vom Wissen oder Können des Teilnehmers/der Teilnehmerin abhängt, sind nämlich keine Glücksspiele. Man geht davon aus, dass das Ergebnis bei Meisterschaftsspielen oder Europameisterschaften nicht ausschließlich oder vorwiegend vom Zufall abhängt, da der Ausgang der Spiele durch Wissen oder Können der Teilnehmer:innen – mehr oder weniger – vorhergesagt werden kann, indem man etwa Formkurve der Teams, Stärken der Spieler:innen, usw. beachtet. Solche Tippspiele unterliegen daher nicht dem Glücksspielgesetz, weshalb diese glücksspielrechtlich ohne Weiteres durchgeführt werden dürfen; es fällt auch keine Glücksspielabgabe an. Allenfalls zu beachten sind in diesem Bereich die Wettgesetze der Bundesländer, die in jedem Bundesland unterschiedlich sind.

Mag. Markus Schopper ist selbstständiger Rechtsanwalt. In seiner Tätigkeit hat er sich auf das Sport-, Vereins- und Vereinssteuerrecht sowie weitere Fachgebiete spezialisiert. In diesen Bereichen gibt er laufend sein Wissen im Rahmen von Vorträgen weiter. So auch bei Funktionärskursen der SPORTUNION Akademie.

schopper@bs-ra.at | Tel: +43 732/65 45 56 |
Graben 32, 4020 Linz



Zur SPORTUNION Akademie:
sportunion-akademie.at

Foto: pch.vector/FreePress

Melde dich zu unseren
Online-Kursen mit
Markus Schopper an!



Vereinskantine im Fokus -
Recht, Steuern und
Praxiswissen kompakt



Digital sichtbar, rechtlich
sicher - Vereinsarbeit im
KI-Zeitalter

Ballschule-Fortbildungen für Kindergärten, Schulen & Vereine

Bewegung fördern, Talente entdecken und Begeisterung für Ballsport wecken: Die Ballschule Österreich unterstützt Kinder dabei, wichtige Grundlagen für einen aktiven und sportlichen Alltag zu entwickeln. Herzstück des Projekts ist die Ballschule-App mit 392 abwechslungsreichen Videoübungen, die motorische, koordinative sowie technische und taktische Fähigkeiten gezielt fördern. Darauf aufbauend bietet die SPORTUNION Oberösterreich kostenlose vierstündige Fortbildungen für Pädagog:innen in Kindergärten und Volksschulen sowie für Trainer:innen in Sportvereinen an.

Die Teilnehmer:innen erhalten dabei zahlreiche praktische Ideen, wie Bälle vielfältig und spielerisch eingesetzt werden können, um Kinder nachhaltig für Bewegung und Sport zu begeistern. Durchgeführt werden die Workshops von Roman Lanzerstorfer, Sportwissenschaftler und Bewegungscoach der SPORTUNION Oberösterreich. Die Fortbildung wird direkt vor Ort als schulinterne Veranstaltung organisiert, gerne können auch umliegende Bildungseinrichtungen oder Vereine einge-

bunden werden. Ebenso besteht die Möglichkeit, das Angebot speziell für Nachwuchstrainer:innen direkt im Verein anzubieten. Die Fortbildung kombiniert theoretische Grundlagen mit zahlreichen praktischen Beispielen. Im Theorieteil werden altersgerechte und freudbetonte Zugänge zum Ballspiel vermittelt. Anschließend lernen die Teilnehmer:innen im Praxisteil neue Spiele und Übungsformen kennen und können diese direkt selbst ausprobieren.

Vorteile für Kindergärten, Volksschulen und Vereine

- Fortbildung direkt am Kindergarten-, Volksschul- oder Vereinsstandort
- wissenschaftlich fundiertes, praxiserprobtes und sofort einsetzbares Konzept für Sportunterricht bzw. Training
- konkrete Umsetzungshilfen für Pädagoginnen, Pädagogen und Vereinstrainer:innen
- Kinder profitieren von mehr Bewegungssicherheit, Selbstvertrauen und Freude am Sport
- Kindergärten, Volksschulen bzw. Vereine investieren nachhaltig in die motorische Entwicklung und Gesundheit ihrer Schützlinge

Voraussetzungen

- Raum mit einem Projektor (Theorieteil)
- Turnsaal (Praxisteil)

Teilnehmer:innen

- 8-20 Pädagoginnen bzw. Pädagogen bzw. Vereinstrainer:innen

Im Schuljahr 2025/26 haben wir...

11 erfolgreiche Fortbildungen
mit mehr als **120** Teilnehmer:innen aus Schulen, Kindergärten und Vereinen umgesetzt



»Ich nehme einen riesigen Koffer voller neuer Übungs- und Spielideen für den Turnunterricht mit. Die Spiele bringen frischen Wind in die Turnhalle und machen nicht nur den Kindern, sondern auch uns Lehrkräften richtig großen Spaß. Die Vorfreude auf die nächsten Sportstunden ist definitiv riesig! Bälle haben einen unschätzbaren Wert für die kindliche Entwicklung. Der spielerische Umgang mit ihnen fördert nicht nur die Motorik und die allgemeine Bewegungssteuerung, sondern schult auch intensiv die koordinativen und taktischen Fähigkeiten. Die Kinder lernen im Spiel, Situationen schnell zu erfassen und zu reagieren – das ist die perfekte Basis für ein gesundes, aktives Aufwachsen.«

Eveline S.-K., VS 17 Linz - Löwenfeldschule

Du möchtest die Ballschule-Fortbildung in deinem Kindergarten, deiner Schule oder deinem Verein umsetzen? Buch jetzt deinen Termin!



O-Töne der Teilnehmer:innen

»Besonders hervorheben möchte ich die unkomplizierte Kontaktaufnahme, Buchung und Organisation.«

Notburga R., Kindergarten Alberndorf

»Besonders gefallen haben uns die praxisnahen Spielideen, die ohne großen Vorbereitungsaufwand direkt im Unterricht eingesetzt werden können. Wir freuen uns darauf, die vielseitigen Übungen in unseren Sportunterricht zu integrieren, sodass sowohl sportliche als auch weniger sportliche Kinder aktiv in Bewegung sind und Freude daran haben.«

Angelika H., Volksschule Alberndorf



Social Media: Weniger Perfektion, mehr echtes Vereinsleben

Was posten? Wie oft? Welche Plattform? Und darf man eigentlich Musik verwenden? Social Media muss für Vereine weder kompliziert noch perfekt sein. Daniela Pühringer verrät, worauf es wirklich ankommt – und warum der beste Content oft genau dort entsteht, wo gerade niemand an einen Social-Media-Post denkt.

Erst das Ziel, dann der Post

Der häufigste Fehler passiert laut Daniela Pühringer schon vor dem ersten Klick auf „Posten“: Vereine überlegen, was sie veröffentlichen, bevor sie wissen, was sie damit erreichen wollen. Neue Mitglieder gewinnen, Familien über das Vereinsgeschehen informieren oder für Sponsoren sichtbar sein – jedes Ziel braucht andere Inhalte. Wer alles gleichzeitig erreichen möchte, erreicht am Ende oft niemanden. Auch reine Ergebnis-Posts gehören für viele Vereine zum Standard. Besser jedoch ist das Drumherum: das Training am Dienstagabend, die Trainer:innen, die frühmorgens den Platz herrichten, die zehn Sekunden vor dem Start. Denn: „Leute interessieren sich für Leute.“

Einfach anfangen, konsequent dranbleiben

Social Media wird leichter, wenn klar ist, wer dafür verantwortlich ist. Denn: „Solange sich alle ein bisschen verantwortlich fühlen, fühlt sich niemand richtig verantwortlich.“ Außerdem ist wichtig: KI und Tools wie Canva können euch erheblich in der Umsetzung unterstützen, **jedoch ersetzen sie die Idee nicht.**



EINFACHE TIPPS FÜR EUER SOCIAL MEDIA

- **Zuständigkeit klären:** Eine konkrete Person für Social Media verantwortlich machen
- **Regelmäßig posten:** Lieber verlässlich als für kurze Zeit Vollgas posten und dann drei Wochen gar nichts
- **Weniger Plattformen, besser betreut:** Auf 1-2 Kanäle konzentrieren
- **Vereinsleben zeigen:** Menschen, Emotionen und Geschichten in den Mittelpunkt stellen – lieber authentisch als perfekt inszeniert
- **Canva nutzen:** Vorlagen und Vereinsfarben für einen einheitlichen Auftritt
- **KI als Unterstützung einsetzen**

Der beste Content passiert neben dem Spielfeld

Es muss nicht immer das große Highlight sein. Vorstellungsrunden funktionieren fast immer gut, ebenso wie Einblicke hinter die Kulissen: Wer trainiert hier? Wer steht an der Bande? Wer macht die Kantine? Wie schaut ein Training aus? „Und das Unspektakuläre: Aufbau, Anreise, Zusammenräumen. Tipps fürs eigene Training. Aber auch alles, was das Vereinsleben ausmacht, gerne auch mit Humor und Emotionen.“



Foto: Reinhard Winkler

Mag. Daniela Pühringer www.danielapuehringer.at

Mag. Daniela Pühringer macht digitale Themen zugänglich für Menschen und Organisationen, die in einer digitalisierten Welt nicht nur mithalten, sondern souverän agieren wollen. Als Expertin für KI-Kompetenz, digitales Marketing und Medienkompetenz entwickelt und leitet sie Workshops, Seminare und Vorträge für Unternehmen, Schulen und öffentliche Einrichtungen. Sie ist zertifizierte SaferInternet Trainerin und FH-Lektorin.

5 CONTENT-IDEEN

- **Menschen vorstellen:** Trainer:innen, Sportler:innen, Funktionär:innen und Helfer:innen zeigen
- **Vereinsleben zeigen:** Training, Blicke hinter die Kulissen, Emotionen und echte Momente
- **Entwicklung sichtbar machen:** Fortschritte und Vorher-Nachher-Momente erzählen
- **Mehrwert liefern:** Trainings-, Bewegungs- und Vereinstipps teilen
- **Humor & Emotionen:** persönliche, unterhaltsame und authentische Inhalte schaffen

Fotos, Musik und Jugendliche: Genau hinschauen

Beim schnellen Posten werden rechtliche Fragen leicht übersehen. **Daher gilt immer:** Rechte prüfen, Einwilligungen und das Recht am eigenen Bild beachten. Besonders bei Fotos von Kindern und Jugendlichen ist Sorgfalt gefragt. Auch bei Musik gibt es häufig Missverständnisse: „Ein Verein handelt als Organisation und postet damit nie privat. Metas Lizenz deckt das nicht ab. Für Musik daher lizenzierte Angebote nutzen, etwa die Sound Collection der Meta Business Suite in Verbindung mit einem Businessaccount“, betont Daniela.

Jugendliche als Mitgestalter

Jugendliche kennen die Sprache der Onlinewelt, nicht, weil sie sie gelernt haben, sondern weil sie damit aufgewachsen sind, und können Vereine dabei unterstützen, ihren Auftritt zeitgemäß zu gestalten. Gleichzeitig verändert sich der rechtliche Rahmen: Der Gesetzesentwurf zum Mindestalter von 14 Jahren für bestimmte Social-Media-Plattformen befindet sich seit Ende Juli in Begutachtung und soll nach derzeitiger Planung im Jänner 2027 in Kraft treten. „Das trifft eure jüngsten Mitglieder und muss mitbedacht werden“, betont Daniela. Jugendliche einzubinden bedeutet auch, gemeinsam Regeln festzulegen: Was darf online? Wer ist verantwortlich? Und an wen können sie sich wenden, wenn etwas schief läuft, ohne, dass es Ärger gibt?

Am Ende zählt das echte Vereinsleben

Bei aller Begeisterung für Social Media bleibt das Wichtigste dort, wo kein Handy gebraucht wird: im echten Vereinsleben. Beim gemeinsamen Training, beim Anfeuern, beim Lachen, Gewinnen und Verlieren. Social Media bietet den Mehrwert, diese Momente sichtbar zu machen und Lust darauf zu machen, Teil davon zu werden.

Erfolgreiche Vereine brauchen starke Funktionär:innen

Ob Vereinsobmann, Kassierin, Schriftführer oder Nachwuchsverantwortliche – engagierte Funktionär:innen sind das Herz jedes Sportvereins. Damit sie den steigenden Anforderungen im Vereinsalltag bestens gewachsen sind, bietet die SPORTUNION Akademie auch im Wintersemester 2026/27 wieder ein vielfältiges Aus- und Weiterbildungsprogramm speziell für Vereinsfunktionär:innen.

Von Vereinsrecht über Marketing bis hin zum sinnvollen Einsatz von Künstlicher Intelligenz oder Rhetorik-Trainings: Die praxisnahen Kurse vermitteln genau jenes Know-how, das Funktionär:innen heute für eine erfolgreiche Vereinsarbeit

benötigen. Renommierte Expert:innen geben dabei wertvolle Tipps, aktuelle Informationen und sofort umsetzbare Lösungen für den Vereinsalltag.

Ein besonderer Vorteil: Alle Funktionärskurse sind für Funktionär:innen der SPORTUNION kostenlos und ein Großteil davon findet online statt. Dadurch lassen sich die Fortbildungen flexibel und ohne lange Anfahrtswege in den oft anspruchsvollen Vereinsalltag integrieren. Ob von zu Hause oder direkt aus dem Vereinsbüro – die Teilnehmer:innen profitieren von hochwertiger Weiterbildung, ohne dafür einen ganzen Tag unterwegs sein zu müssen. So wird kontinuierliche Weiterbildung einfach, zeitgemäß und für alle Vereine zugänglich.

Funktionärskurse im Überblick:

"Alles unter einen Hut" – Familie, Beruf und Verein

Datum: MO, 05.10.2026
Uhrzeit: 17:00 - 20:00 Uhr
Ort: ONLINE

Social Media, Canva & Co: Anwendungstipps

Datum: FR, 09.10.2026
Uhrzeit: 14:00 - 18:00 Uhr
Ort: Linz

Projektmanagement im Verein: Sportfeste & Turniere erfolgreich planen

Datum: DI, 13.10.2026
Uhrzeit: 18:00 - 20:00 Uhr
Ort: ONLINE

Erfolgreich Kommunizieren als Vereinsfunktionär:in

Datum: MI, 21.10.2026
Uhrzeit: 17:00 - 21:00 Uhr
Ort: Linz

Women Empowerment im Sportverein

Datum: DO, 29.10.2026
Uhrzeit: 17:00 - 18:30 Uhr
Ort: ONLINE

SPORTUNION Website Spezialkurs zur Slider-Funktion

Datum: DI, 03.11.2026
Uhrzeit: 17:30 - 19:30 Uhr
Ort: ONLINE

Digital sichtbar, rechtlich sicher – Vereinsarbeit im KI-Zeitalter

Datum: DI, 10.11.2026
Uhrzeit: 17:00 - 19:30 Uhr
Ort: ONLINE

Presse, Social Media & Storytelling – Öffentlichkeitsarbeit im Verein

Datum: FR, 13.11.2026
Uhrzeit: 14:00 - 18:00 Uhr
Ort: Linz

Steuern und Verein

Datum: DO, 19.11.2026
Uhrzeit: 18:00 - 20:00 Uhr
Ort: ONLINE

Grundlagen des Sportsponsorings

Datum: MO, 23.11.2026
Uhrzeit: 18:00 - 20:00 Uhr
Ort: ONLINE

KASU – Digitale Vereinsverwaltung & Kommunikation im Sportverein

Datum: MO, 24.11.2025
Uhrzeit: 17:00 - 19:30 Uhr
Ort: ONLINE



Jetzt anmelden und Wissen für den Verein sichern!

Aktuelles Kursprogramm

	Datum	Kurs	Ort
Aus. BILDUNG	16. - 23.10.2026	Übungsleiter:in Spezialmodul UGOTCHI Kindersport	Linz
	23. - 25.10.2026	Übungsleiter:in Spezialmodul Padel	Linz
	25.11. - 29.11.2026	Übungsleiter:in Spezialmodul Ski Alpin	Obertauern

Fort. BILDUNG	09.10.2026	Krafttraining im Kindes- und Jugendalter spielerisch umgesetzt	Linz
	10.10.2026	Kleine Spiele für das Vereinstraining	Linz Urfahr
	23.10.2026	Kinder- und Jugendschutz für Trainer:innen	Linz
	30.10.2026	"FitUp" - KI gestützte Haltungsanalyse	Linz
	31.10.2026	Bewegliches Hüftgelenk - schmerzfreier Rücken	Linz
	06.11.2026	Der gesunde Schlaf - Regenerationsquelle für Athlet:innen	Linz
	13.11.2026	Hormon-Yoga	Linz
	14.11.2026	Schwangerschafts-Yoga	Linz
	14.11.2026	Umgang mit Rückschlägen und Niederlagen	Linz
	21.11.2026	Funktionelles Training im Hyrox Stil: Die Trendsportart einfach umgesetzt	Linz
	28.11.2026	Wirbelsäule in Bewegung - Impulse für den Kursalltag	Linz

Aktiv. KURSE	27. - 31.12.2026	Wintersportactioncamp Ski Alpin	Hinterstoder
	27. - 31.12.2026	Wintersportactioncamp Snowboard	Hinterstoder

Hierbei handelt es sich nur um einen Auszug des Kursprogramms. Weitere Kursangebote, Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung unter www.sportunion-akademie.at



QR-Code scannen und direkt durch das aktuelle Kursprogramm scrollen!

AUSBILDUNGEN

Die Grundausbildung von Vereinsübungsleiter:innen ist eine der Hauptaufgaben der SPORTUNION und somit zentrales Anliegen der SPORTUNION Akademie. Zahlreiche Ausbildungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten bieten die wichtige Basis zur Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und älteren Menschen. Unsere Übungsleiter:innen-Ausbildungen sind eine ideale Vorbereitung für staatliche Instruktor:innen-Ausbildungen.

FUNKTIONÄRSKURSE

In Vorträgen und Workshops speziell für Funktionär:innen gehen unsere Expert:innen auf Herausforderungen und Problemstellungen der Vereinsführung ein.

FORTBILDUNGEN

Kompakte, praxisorientierte Fortbildungen bieten SPORTUNION-Übungsleiter:innen sowie allen anderen sportlich interessierten Personen die Chance, ihr Wissen aufzufrischen und neue Trends kennenzulernen.

AKTIVKURSE

Unsere Aktivkurse laden zum gemeinsamen Sporteln ein. Spaß an der Bewegung mit alten und neuen Sportfreund:innen steht bei diesen Kursen im Vordergrund.

Badminton

Kai Niederhuber holt in Lanzenkirchen gleich drei Titel

Das ÖBV Masters feierte am 8. und 9. August 2026 im Smash House Lanzenkirchen eine erfolgreiche Neuauflage. Im neuen, leistungsorientierten Format wurde auf zwei Courts in fünf Disziplinen um Titel, Ranglistenpunkte und ein Gesamtpreisgeld von 3.500 Euro gespielt. Zum erfolgreichsten Spieler des Wochenendes avancierte Kai Niederhuber (UBC Neuhofen). Er triumphierte im Herreneinzel, gemeinsam mit Wolfgang Gnedt (ASKÖ Traun) im Herrendoppel sowie mit Hanna Gillesberger (SPORTUNION Ohlsdorf) im Mixed Doppel und beendete das Masters damit als dreifacher Titelträger. Hanna Gillesberger setzte sich zudem gemeinsam mit Martina Nöst im Damendoppel durch.

Im Herreneinzel setzte sich Niederhuber im Semifinale gegen Pascal Cheng durch. Im Finale traf er auf Wolfgang Gnedt, der sich zuvor im Viertelfinale in drei Sätzen gegen Michael Tomic

durchgesetzt hatte und anschließend aufgrund eines w.o. von Michael Schausberger kampflos ins Endspiel eingezogen war. Niederhuber entschied das Finale nach Aufgabe von Gnedt beim Stand von 21:15, 21:23 und 11:3 für sich.



Foto: Österreichischer Badminton Verband

Tennis

Dominik Altmann holt erneut zwei Medaillen bei den Special Olympics

Dank der Unterstützung der Sparkasse Oberösterreich konnte Dominik Altmann bei den diesjährigen Special Olympics in Wien erneut zwei Medaillen in seiner Paradedisziplin Tennis gewinnen: Gold und Bronze. Damit holte sich Dominik bereits zum vierten Mal in Folge eine Goldmedaille bei den Special Olympics (Klagenfurt 2014, Vöcklabruck 2018, Oberwart 2022 und Wien 2026).



Foto: 2026 UBSV Altmann/Vöcklabruck

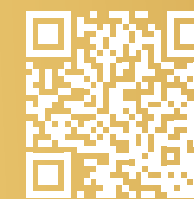
Vielseitigkeit

Erfolgreiche Teilnahme beim Landesfinale von „Beweg dich schlau“

Am Samstag, den 13.06.2026, stellten sich beim Landesfinale von „Beweg dich schlau“ in Bad Wimsbach-Neydharting insgesamt 26 Teams aus ganz Oberösterreich den abwechslungsreichen Herausforderungen. Mit dabei: eine engagierte Mädels-Mannschaft der SPORTUNION Bad Leonfelden. Die Athletinnen Fenja Preinfalk, Nala Fleischanderl, Lena Leitner, Elina Keplinger, Isabell Berger, Elisa Zauner, Sophie Mlynek und Mina Schwarz haben in den Wochen davor intensiv trainiert – und das hat man gesehen: Mit großem Einsatz, Teamgeist und viel Freude meisterte das UBL-Team die sechs kniffligen Stationen. Gefragt waren vor allem Geschicklichkeit, Merkfähigkeit, Koordination, Beweglichkeit und Schnelligkeit. Trotz einer starken Performance fehlte am Ende das berühmte Quäntchen Glück: Aufgrund starker Windböen wurde die Station „Stacking 2.0“ aus der Wertung genommen – ausgerechnet jene Station, bei der unser Team mit Bravour abgeschnitten hatte. Mit Rang 7 verpassten die Mädels den Einzug ins Bundesfinale nur hauchdünn – um nur einen Platz.

Bei der Siegerehrung mit Andreas Goldberger war die Enttäuschung verständlich groß. Doch: Ihr habt eine großartige Leistung gezeigt, wertvolle Erfahrungen gesammelt und könnt stolz auf euch sein! Ein besonderer Dank gilt Petra und Günter Preinfalk, die mit den Mädels fleißig und mit viel Herz geübt haben. Ebenso bedanken wir uns bei den motivierenden Eltern, die das Team begleitet, angefeuert und über den gesamten Tag hinweg tatkräftig unterstützt haben. Wir gratulieren euch herzlich zu eurem Einsatz, eurer Fairness und eurem Teamspirit. Ihr wart ein starkes Team – und ihr seid auf dem richtigen Weg!

Foto: privat



**Erleben
Sie einen
spannenden
Team-Ausflug**



Stiftsbesichtigung

Wo Geschichte lebendig wird.

Entdecken Sie das Stift Schlägl und bewundern Sie beeindruckende Räume, kostbare Kunstschatze und faszinierende Geschichten aus vergangenen Tagen.



Brauereibesichtigung

Biergenuss mit Geschichte. Entdecken Sie die jahrhundertealte Braukunst der Stiftsbrauerei Schlägl – mit spannenden Einblicken, genussvollen Erlebnissen für alle Sinne und einer Bierverkostung, die keine Wünsche offenlässt.



Escape Games - NEU

Rätsel lösen, Zeit besiegen, Freiheit erlangen! Tauchen Sie ein in die Escape Games im Stift Schlägl – entdecken Sie verborgene Geheimnisse und erleben Sie gemeinsam ein Abenteuer, das Sie so schnell nicht vergessen werden!



Kehren Sie ein

Wer viel erlebt, muss auch gut essen! Gönnen Sie sich eine genussvolle Pause und lassen Sie sich mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnen.

**Alles kann,
nichts muss**

**Ihr Aufenthalt kann
individuell geplant
werden.**

**Gerne planen wir gemeinsam mit Ihnen den perfekten Ausflug.
Gefüllt mit Kultur, Genuss und Erlebnissen:**

+43 (0) 7281 8801 810 | fuehrungen@stift-schlaegl.at | www.stift-schlaegl.at

Faustball

SPORTUNION Arnreit: U16 holt Staatsmeistertitel

Nachdem man bei den oberösterreichischen Landesmeisterschaften mit der Bronzemedaille herausging, kämpfte die U16 Mannschaft im Juni in Deutschlandsberg, Steiermark um den Österreichischen Staatsmeistertitel in ihrer Altersklasse. Nach einer perfekten Vorrunde mit lediglich einem Satzverlust gelang der direkte Einzug ins Finale - bei den heißen Temperaturen ein klarer Vorteil.

Dort stand man Union Ulrichsberg gegenüber. Durch eine konstante Mannschaftsleistung und eine geringe Eigenfehlerquote konnten sich die Schützlinge von Tanya Koblmüller mit einem souveränen 2:0 Erfolg durchsetzen und krönten sich somit zum Österreichischen Meister.



Foto: Union Arnreit

Nach 16 Jahren: Österreich ist wieder Faustball-Europameister

Österreich ist zurück auf Europas Faustball-Thron. 16 Jahre nach dem letzten Titelgewinn hat sich die Männer-Nationalmannschaft, dabei mitunter Karl Mühllehner (Union Tigers Vöcklabruck), Martin Pühringer (DSG UKJ Froschberg), Fabian Hofstadler (Union Compact Freistadt), Markus Huber (Union Tigers Vöcklabruck) und Marcel Wiesinger (Union Compact Freistadt), im dänischen Tondern wieder zum Europameister gekrönt und den insgesamt sechsten EM-Titel der österreichischen Männer in der Geschichte gewonnen. Im Finale setzte sich das Team von Teamchef Siegfried Simon eindrucksvoll mit 4:0 (13:11, 11:3, 11:5, 11:4) gegen Titelverteidiger Deutschland durch. Österreich beendete damit nicht nur die deutsche Titelserie, sondern krönte auch eine perfekte Europameisterschaft: Sechs Spiele, sechs Siege und 20:1 Sätze lautete die Bilanz des neuen Europameisters.

Es war der sechste Europameistertitel der österreichischen Männer-Nationalmannschaft und der erste seit dem Triumph 2010 in Ermatingen (Schweiz). Zuletzt hatte Deutschland fünf Europameistertitel in Folge gewonnen. Besonders bitter aus österreichischer Sicht war dabei das Endspiel 2024 in Frauenfeld: Damals musste sich Rot-Weiß-Rot dem großen Rivalen

erst in der Verlängerung des Entscheidungssatzes mit 3:4 geschlagen geben. Zwei Jahre später gelang nun die eindrucksvolle Revanche. Deutschland erwischte im Endspiel zwar den besseren Start und führte im ersten Satz bereits mit 4:0. Österreich kämpfte sich aber zurück, wehrte zwei Satzbälle ab und gewann den umkämpften Durchgang mit 13:11.

Danach übernahm Team Austria immer mehr die Kontrolle. Mit 11:3, 11:5 und 11:4 gingen auch die folgenden drei Sätze an Rot-Weiß-Rot – der erste Europameistertitel seit 16 Jahren war perfekt.



Foto: Faustball Austria/Uwe Spille

2x Silber für Österreich bei U21-Europameisterschaft in München

Österreichs U21-Nationalteams haben die Europameisterschaft in München mit zwei Silbermedaillen beendet. Sowohl die Frauen (darunter Magdalena Karger, Anna Wagner - beide Union Compact Freistadt, Emilia Rick - UFG Sparkasse Grieskirchen/Pötting, Daria Eckerstorfer, Paula Lackinger - beide DSG UKJ Froschberg) als auch die Männer (darunter Lorenz Covi - DSG UKJ Froschberg, Bastian Hackl, Felix Rockenschau, Wendelin Voit - alle Union Compact Freistadt, Jonas Lugerbauer - Union Haidlmair Schwingenschuh Nussbach, Jonas Aigner - UFG Sparkasse Grieskirchen/Pötting, Markus Huber - Union Tigers Vöcklabruck) erreichten am 23. August das Finale und mussten sich dort Gastgeber Deutschland geschlagen geben. Während die U21-Frauen wie schon bei der EM-Premiere 2025 Rang zwei belegten, endete bei den Männern nach drei Europameistertiteln in Folge die österreichische Titelserie nach einem hochklassigen Fünf-Satz-Krimi.



Foto: Bernhard Kaiser



U18-WM in Reiden: Gold und Silber für Österreich

Historischer Erfolg für den österreichischen Faustball-Nachwuchs: Bei den U18-Weltmeisterschaften in Reiden sicherten sich die U18-Frauen mit einer beeindruckenden Leistung die erfolgreiche Titelverteidigung. Die U18-Männer mussten sich erst nach einem hochklassigen Finale Deutschland geschlagen geben und gewannen Silber. Gemeinsam mit der Bronzemedaille der Frauen-Nationalmannschaft reist Faustball Austria mit einem kompletten Medallensatz aus der Schweiz ab.



Foto: Faustball Austria/Neela Ruegger

U18-Frauen: Souverän zur erfolgreichen Titelverteidigung

Die Mission Titelverteidigung ist geglückt. In der Neuauflage des WM-Finales von Llanquihue (Chile) 2024 traf Österreich erneut auf Dauerrivale Deutschland. Nach der 0:3-Niederlage in der Vorrunde gelang im Endspiel die eindrucksvolle Revanche. Die Mannschaft von Katharina Lackinger und Laura Priemetzhofer zeigte von Beginn an ihre beste Turnierleistung. Mit einer stabilen Defensive, variantenreichem Angriffsspiel und großer taktischer Disziplin kontrollierte Österreich die Partie über weite Strecken. Besonders im umkämpften zweiten Satz bewahrten die Österreicherinnen in den entscheidenden Momenten die Nerven und stellten auf 2:0. Im dritten Durchgang ließ das Team nichts mehr anbrennen und machte die erfolgreiche Titelverteidigung perfekt. Entsprechend groß war der Jubel nach dem verwandelten Matchball.

Kader: **Theresa Koblmüller** (Union Raiffeisen dialog Telekom

Arnreit), **Hanna Schrattner** (Union Ulrichsberg), **Livia Sternbauer** (FBV Grieskirchen), **Katharina Teufer** (Union Compact Freistadt), **Sophia Azesberger** (Union Raiffeisen dialog Telekom Arnreit), **Paula Schmid** (DSG UKJ Froschberg), **Lara Leibetseder** (Union Raiffeisen dialog Telekom Arnreit), **Marie Karlsböck** (Union Raiffeisen dialog Telekom Arnreit), **Marie Klaffenböck** (Union Compact Freistadt), **Anna Sophie Pree** (Sportunion Greisinger Münzbach).

U18-Männer: Silber nach großem Kampf

Nach dem Gold-Erfolg der Frauen wollten auch die österreichischen U18-Männer Geschichte schreiben. Fünf Jahre nach der Silbermedaille von Grieskirchen stand die Mannschaft von Jean Andrioli, Dietmar Butter und Pedro Andrioli erneut im WM-Finale – erstmals mit der Chance auf den ersten U18-Weltmeistertitel der Verbandsgeschichte. Gegen Titelverteidiger Deutschland entwickelte sich ein hochklassiges Endspiel auf Augenhöhe. Österreich lieferte dem Favoriten über weite Strecken einen offenen Schlagabtausch und hielt die Partie bis in die Schlussphase spannend. Nach zwei knapp verlorenen Sätzen kämpfte sich das Team eindrucksvoll zurück und verkürzte auf 1:2. Auch der vierte Satz entwickelte sich zu einem echten Krimi. Österreich erspielte sich sogar einen Satzbälle, ehe Deutschland mit dem letzten Quäntchen Glück den Titelgewinn fixierte.

Im Kader folgende Sportler aus oö. SPORTUNION Vereinen: **Jonas Weiß** (UFG Sparkasse Grieskirchen/Pötting), **Tobias Fidelis** (UFG Sparkasse Grieskirchen/Pötting), **Vincent Gollowitsch** (DSG UKJ Froschberg), **Timo Hofstadler** (Union Waldburg) und **Leonel Obst** (Union Tigers Vöcklabruck).

Österreichische Faustballerinnen holen EM-Bronze

Die österreichische Faustball-Nationalmannschaft der Frauen hat bei der Europameisterschaft in Reiden die Bronzemedaille gewonnen. Nach einer bitteren Halbfinalniederlage gegen Gastgeber Schweiz zeigte das Team im Spiel um Platz drei die richtige Reaktion und sicherte sich verdient Edelmetall.

Der Traum vom EM-Finale platzte für Österreichs Frauen denkbar knapp. Im Halbfinale gegen Gastgeber Schweiz entwickelte sich vor rund 1.900 Zuschauer:innen auf dem Center Court ein intensiver Schlagabtausch über fünf Sätze. Nach zwischenzeitlicher 2:1-Satzführung musste sich das Team von Karin Azesberger und Andreas Teufer noch mit 2:3 geschlagen geben. Nur wenige Stunden später zeigte die österreichische Auswahl im Spiel um Bronze die perfekte Antwort. Gegen Serbien ließ Österreich nichts anbrennen und sicherte sich mit einem deutlichen 3:0-Erfolg verdient die Bronzemedaille.

Folgende Spielerinnen aus oö. SPORTUNION-Vereinen befinden sich im Kader: **Katharina Gahleitner** (Union Raiffeisen dialog Telekom Arnreit), **Magdalena Karger** (Union Compact Freistadt), **Emilia Rick** (UFG Sparkasse Grieskirchen/

Pötting), **Ines Weglehner** (Union Compact Freistadt), **Olivia Woitsch** (Union Compact Freistadt), **Jasmin Kammerhuber** (Union Haidlmair Schwingenschuh Nussbach), **Iris Mayr** (Union Haidlmair Schwingenschuh Nussbach) und **Antonia Woitsch** (Union Compact Freistadt).

Foto: Faustball Austria / Stefan Pühringer



Behindertensport

Gold, Silber und Bronze für TSU Wartberg ob der Aist

Mit Gold, Silber und Bronze und einem Vizestaatsmeistertitel kehrten das Stocksport- und das Boccia-Team der TSU Wartberg ob der Aist, Sektion Behindertensport/Diakonie von den 9. Nationalen Special Olympics Sommerspielen von 25. bis 30. Juni in Wien zurück.

Das Boccia-Team mit Nazmiyr Celik, Malu Gropper, Lisa Höller und Brigitte Pärnt erreichte in der Mannschaftswertung den Vizestaatsmeistertitel. Jeweils im Duo erreichten sie den 8. Rang in Gruppe Eins und den 1. Rang in Gruppe Zwei. Im Stocksport erreichten Adnan Kulovic, Josef Mühlehner und Lukas Stuhlberger im Einzel die Ränge 2 und 3. Die Mannschaft Eins mit Richard Glinsner, Josef Mühlehner, Michael Pendlmayr und Lukas Stuhlberger gewann Platz 2, die Mannschaft Zwei mit Christian Hable, Adnan Kulovic, Peter Stech und Gerald Steiner den 3. Platz. Der Radsport, in dem Josef Mühlehner an den Start gegangen wäre, musste wegen der Hitze abgesagt werden. Mit einer Videobotschaft hatte Landeshauptmann Thomas Stelzer den Sportlerinnen und Sportlern zuvor viel Erfolg gewünscht.



Foto: TSU Wartberg ob der Aist, Sektion Behindertensport

„Wir haben sechs tolle Tage in Wien verbracht und freuen uns schon auf die nächsten Bewerbe“, sagt Sektionsleiter Rudi Pendlmayr. Er dankt den engagierten Trainer:innen Rainer Guttmann, Josef Mayr, Sonja Peneder, Johann Reichl, Lisbeth Reichl, Christoph Schedlik und Werner Schmollmüller.

Dominik Altmann holt sich zum vierten Mal Gold bei den Special Olympics im Tennis

Zum vierten Mal durfte Dominik Altmann bei den Special Sommerspielen dabei sein und wurde im Einzel Dritter und im Doppel Erster. Somit hat er nach Klagenfurt 2014, Vöcklabruck 2018 und Oberwart 2022 in diesem Jahr wieder eine Goldmedaille erspielt. Bei den Einzelspielen war er noch unsicher und fehlerhaft. Im höchsten Level waren vier Spieler genannt. Jeder spielt dabei gegen jeden einen Satz. Auf eine Rückrunde wurde aufgrund der Hitze verzichtet. Im Doppel mit Partner Jürgen Rojko aus Vorarlberg hat er wieder zu seiner Souveränität gefunden. Mit drei Assen und großartigen Winnerschlägen hat er seinen guten Teil zum 6:1 und 6:2 beigetragen.



Foto: © 2026 Altmann

Leichtathletik

Hitzeschlacht für IGLA Athlet:innen

Ende Juli ging es für die Athleten der SPORTUNION IGLA long life zum Rolf Watter Meeting nach Regensburg. Stolze 29 Grad Lufttemperatur und 55 (!) Grad auf der Laufbahn zeigte das Thermometer an. Niklas Angerer konnte seine aktuell sehr starke Form beweisen und siegte in der U16 Klasse über 100m und 200m mit 2 persönlichen Bestleistungen. Der Schärddinger HAK Schüler lief die 200m in 23,55 und die 100m in 11,66. Derzeit bedeutet dies Platz 1 und 2 in der österr. Bestenliste U16! Auch Alina Glasner konnte mit 2 Siegen aufzeigen. Über 200m stellte sie in 25,33 eine pers. Bestleistung auf und über 100m blieb die Uhr bei 12,35 stehen. Beide Zeiten bedeuten Platz 2 in der österr. Bestenliste U18. Seine Bestleistung über 200m konnte Leopold Nguyen um mehr als 4 Zehntel verbessern! 22,57 bedeuteten natürlich den Sieg, genauso wie über 100m, die er in 11,22 ins Ziel brachte. Emil Mühlböck lief in 2:32,78 über 800m knapp an seiner Bestleistung vorbei.

Foto: SU IGLA long life



Leichtathletik

Leonfeldner Läuferteam stürmt den Planetenlauf in Hellmonsödt

Mit der Rekordbeteiligung von 37 Läuferinnen und Läufern waren die Leichtathleten der SPORTUNION Bad Leonfelden nicht nur zahlenmäßig ganz stark vertreten, sondern glänzten auch mit 6 Klassensiegen. Bei hochsommerlichen Temperaturen zeigte Tagesfavorit Florian Böhm erneut seine starke Form und sicherte sich mit einer Zeit von 21:44 min souverän den Tagesieg. Peter Möllinger verpasste Bronze im knappen Zielsprint nur hauchdünn und belegte mit 24:30 min den starken 4. Platz und somit den 1. Platz in der AK50. Tennissektionsleiter Peter Peherstorfer wurde in der AK40 ausgezeichnet 2., und Johanna Weilguni in der AK40 gute 4. Bei den Nachwuchsläuferinnen siegten Enzenhofer Anja, Weißenböck Emely, Huemer Paula und Pilat Marisa in den jeweiligen Klassen, außerdem erreichten die Youngsters noch fünf 4. Plätze. Einen starken 3. Rang eroberten die Power Pingis in der Staffelwertung mit Zauner Elisa, Zauner Johanna und Preinfalk Fenja.



Foto: privat

Sensation von Jonas Mesi aus St. Thomas bei Grieskirchen

Bei der Track Night Vienna startete der SPORTUNION IGLA long life Athlet Jonas Mesi über 800m und erlief in 1:53,68 das Limit für die U18 Europameisterschaft Mitte Juli in Rieti. Jonas: „Beim Rennen bin ich gleich nach dem Start offensiv angelaufen und habe versucht, von Anfang an Druck zu machen. Ich habe mich die ganze Zeit vorne im Feld gehalten. Auf den letzten 120 Metern habe ich gemerkt, dass ich mich noch richtig gut fühle, bin nach vorne gegangen und habe versucht, bis ins Ziel das Tempo zu halten. Als ich dann gesehen habe, dass es gereicht hat, ist mir ein riesiger Stein vom Herzen gefallen. Jetzt ist der ganze Druck weg und ich bin einfach froh, dass es endlich geklappt hat und freue mich nun auf die Europameisterschaft!“



Foto: SU IGLA long life

Staatsmeistertitel für Alina Glasner

Bei den U18-U23 Leichtathletik-Staatsmeisterschaften in Salzburg/Rif waren die SPORTUNION IGLA long life Athlet:innen mittendrin statt nur dabei. Zur Staatsmeisterin über 100m durfte sich Alina Glasner kürzen, außerdem gab es auch noch Silber über 200m.

Alina: „Ich bin sehr stolz auf diesen 100m Titel. Am Vortag habe ich bei sehr viel Gegenwind das Limit über 200m für die U18 EM leider nicht geschafft. Ich musste das abhaken und mich auf die 100 fokussieren und das ist mir super gelungen.“ Jonas Mesi (St. Thomas) holte sich über 1500m Silber. Jonas: „Ich bin sehr zufrieden mit der Leistung. Die 1500m sind nicht meine Spezialdisziplin und ich konnte mich trotzdem super präsentieren.“ Weitere Silbermedaillen gab es für Leopold Nguyen (Diersbach) im Weitsprung mit 6,76m und Ludwig Schwaiger (Diersbach) im Speerwurf mit 54,32. Weitere Platzierungen: Mesi Julian (St. Thomas) 800m/ 5. Platz, 400m/ 9. Linus Mühlböck (St. Thomas); 800m/8., 1500m/ 9.



Foto: IGLA long life

Leichtathletik

13 Medaillen bei Leichtathletik Nachwuchsmeisterschaften

Im Juli fanden in Linz die Landesmeisterschaften in der U18/ U23 Klasse statt und die Athlet:innen der SPORTUNION IGLA long life zeigten wieder auf. Doppellandesmeisterin darf sich Alina Glasner mit den Titeln über 100m in 12,32 und 200m in 25,12. nennen. Die Siegerzeit von 25,12 Sekunden war pers. Bestleistung und gleichzeitig fehlen nur noch 12/100 (entspricht ca. 90cm) auf das Limit für die U18 EM in Rieti. Ebenfalls über 2x Gold über 100m (11,10 pB) und 200m (22,63) durfte sich Leopold Nguyen freuen. Zusätzlich holte er sich mit starken 6,53 Metern Silber im Weitsprung. Niklas Angerer konnte sich mit 2 persönlichen Bestleistungen über 200m (23,15sec) und 100m (11,55sec) Silber und Bronze sichern und das bei bis

zu 2 Jahre älteren Gegnern. Weitere 2 Medaillen holte sich Linus Mühlböck: Bronze über die 1500m Strecke und in der 3x1000m Staffel mit Laurenz Reisinger und Lorenz Humberger. Weitere Silbermedaillen erreichten Ludwig Schwaiger (Speer), Lavinia Secklehner (Speer), 3x800m Staffel mit Leonie Puchenberger, Christina Brunner und Leonie Weißenböck. Ihre erste Landesmeisterschaftsmedaille in Bronze holte sich Nadja Höller im 100m Hürdenlauf.



Foto: SU IGLA long life

Rhythmische Gymnastik

Österr. Meisterschaften der Juniorinnen und Elite

Ein sehr großes Starterfeld von 50 Starterinnen begab sich an diesem Wochenende nach Wien zu unserem Bundesstützpunkt Stadlau, wo die Austragung der Österr. Meisterschaft stattfand. Intern war zugleich auch eine Qualifikation zur Entsendung der WM- Einzel. Auch für unsere OÖ. Nationalkader Mädchen, Sophie Gangl (SPORTUNION Mühlbach) - Eliteklasse, und Hellena Tiefenthaller (SPORTUNION Pettenbach) - Juniorinnenklasse, die ebenfalls in der engeren Wahl waren, sowie im Einzelbewerb und in der Gruppe, war es von Beginn an schon ein aufregendes Wochenende.

Foto: Tetjana Sytnikova



Am ersten Tag stand der Mehrkampf mit 4 Handgeräten (Ball, Reifen, Keulen und Band) am Programm. Bei sehr großer Hitze zwängten sich die Gymnastinnen in die 2-3 kg schweren Turnanzüge. Hellena Tiefenthaller erreichte im Mehrkampf den ausgezeichneten 2. Platz. Mit allen Handgeräten war sie am nächsten Tag auch im Finale. Staatsmeisterin wurde Hellena im Reifen und erreichte den 2. Platz im Ball – Finale, 4. Platz im Keulen – Finale und 5. Platz

im Band – Finale. Trainiert wird Hellena aus einem Team ehemaliger Gymnastinnen; Vereinsverantwortliche und zugleich SPORTUNION- Bundesreferentin Nicole Buchegger, die auch als Wertungsrichterin im Einsatz ist, und Verena Amering, eine erfolgreiche Gymnastin aus früheren Zeiten.

Bei den Juniorinnen war auch Lettner Caroline von der SPORTUNION ADM am Start. Sie erzielte im Mehrkampf den 11. Platz. Sie konnte mit ihren Leistungen auch das Gerätefinale mit Ball erreichen. Sie belegte dort den ausgezeichneten 5. Platz und im Band – Finale konnte sie mit dem sehr guten 8.

Platz diese Österr. Meisterschaft beenden. Trainiert wird sie von Annett Doberenz.

Sophie Gangl von der SPORTUNION Mühlbach turnt bereits in der Eliteklasse. Sophie trainierte in der Vorbereitung zur WM im Gruppenkader seit August 2025, jedes Wochenende von Freitag bis Montag, in allen Ferien und dann Spezialeinheiten von 8-10 Tagen in Wien. Das alles neben dem Borg in Linz und dem Heimtraining in Wilhering und im Olympiazentrum auf der Gugl in Linz. Das alles zeitlich unter einem Hut zu bekommen, ist für alle Beteiligten eine Herausforderung gewesen. Sie erreichte im Mehrkampf den tollen 8. Platz. Erstmals war sie mit allen 4 Handgeräten im Finale. Mit dem Reifen gelang es ihr, sich auf den 5. Platz zu turnen, der 6. Platz wurde es im Finale mit Keulen, und jeweils der 7. Platz wurde es mit dem Ball und Band.

Landesspartenreferentin der SPORTUNION Oberösterreich, Edith Parzmayr, freut sich, dass wir in Oberösterreich die ausgezeichneten Leistungen aus eigener Kraft hervorbringen. Gratulation an alle Trainer:innen, Weri und Aktive.

Foto: Tetjana Sytnikova



Fallschirmspringen

Wingsuit Flying Performance 2026

Auf dem Flugplatz in Wels fand am 15. August 2026 erstmals eine Meisterschaft in der Disziplin Wingsuit statt und zwar die 1. ÖÖ Wingsuit Flying Performance 2026. Veranstalter war der Union Fallschirmspringerclub Linz. Der Wettbewerb war auf einen Tag und maximal vier Wingsuit-Sprünge begrenzt, wobei die Teilnehmer in drei Disziplinen – Time, Distance und Speed – ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Der Absprung erfolgte aus einer Höhe von 3.300 Metern über Grund. Im Wettkampf-Fenster zwischen 2.500 und 1.500 Metern mussten die Athleten mit ihren Wingsuits je nach Task entweder so lange wie möglich, so weit wie möglich oder so schnell wie möglich fliegen. Nach einem Durchgang mit den drei Pflicht-Tasks gab es die Option eines vierten Sprungs, mit dem die Teilnehmer ihr Ergebnis in einem der vorherigen Tasks verbessern konnten.

Wingsuit-Sprünge stellen hohe physische Anforderungen an die Athleten. Auch für die Organisatoren und den Piloten des Absetzflugzeuges war der Wettbewerb eine besondere Herausforderung, da das unübliche Absetzflug-Verfahren höchst

präzise Planung und Durchführung erforderte.

In der Kombinationswertung (Time /Distance /Speed) setzte sich Jakob Burgstaller vom Union Fallschirmspringerclub Linz, gefolgt von Maximilian Högn und Roman Starzer (ebenfalls Union Fallschirmspringerclub Linz) durch. Der Wettbewerb war ein voller Erfolg und bot allen Beteiligten die Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln und sich weiterzuentwickeln. Im Jahr 2027 ist eine diesbezügliche Österreichische Meisterschaft geplant.



Foto: Roman Starzer

Großer Erfolg bei den Österr. Fallschirm-Staatsmeisterschaften



Foto: Union Fallschirmspringerclub Linz

Einen tollen Erfolg verbuchte der Union Fallschirmspringerclub Linz bei den Österr. Fallschirm-Staatsmeisterschaften 2026 im Zeitraum vom 21. bis 22. August 2026 in Hohenems. Maximilian Högn wurde mit einer Durchschnitts-Freifallgeschwindigkeit von 467,83 km/h Österr. Staatsmeister im Speed Skydiving. Die Höchstgeschwindigkeit erreichte er im 6. Durchgang mit einer Freifallgeschwindigkeit von 473,22 km/h. Zugleich wurde er auch mit Teagan Konnerth Österr. Vizemeister im Freestyle-Fallschirmspringen. Maximilian Högn wird auch bei den Speed Skydiving Weltmeisterschaften vom 18. bis 24.10.2026 in Eloy, Arizona teilnehmen.

Leichtathletik

3. Platz bei der Staatsmeisterschaft

Im Rahmen von „Kärnten läuft“ wurden die diesjährigen Österreichischen Staatsmeisterschaften im Halbmarathon ausgetragen. Bei spätsommerlichen Temperaturen und großartiger Stimmung am Streckenrand führte der wellige Kurs entlang des Wörthersees von Velden nach Klagenfurt. Erstmals durfte sich unser Team der SPORTUNION Bad Leonfelden über einen Podestplatz freuen! Philipp Obermüller, Florian Böhm und Clemens Enzenhofer sicherten sich mit starken Einzelleistungen den hervorragenden 3. Platz in der Teamwertung. Die starken Einzelleistungen bei über 200 Teilnehmern: Philipp Obermüller 1:11:01 - Gesamtrang 8, Klassenrang 6 | Florian Böhm 1:13:36 - Gesamtrang 17, Klassenrang 9 | Clemens Enzenhofer 1:20:00 - Gesamtrang 44, Klassenrang 7.

Foto: privat



Rhythmische Gymnastik

Jugendstaatsmeisterschaften in Graz vom 12.6. – 14.6.2026

Rund 90 Gymnastinnen wirbeln in der ATG-Halle in Graz, im Alter von 10 -13 Jahren, umher. Junge Gymnastinnen, Eltern, ausländische Trainer:innen und Wertungsrichter:innen. Alle suchen die markierte Garderobe und den besten Einturnplatz.

Anders als bei den Staatsmeisterschaften von Juniorinnen und Elite (da sind die Aktiven nur österr. Staatsbürger:innen, alle anderen treten außer Konkurrenz an), gibt es hier keine

Begrenzung. Vier verschiedene Altersklassen treten im Bewerb mit teilweise drei oder vier Handgeräten an. Die Vorqualifikation für den Start obliegt jeweils dem Bundesland. An zwei vollen Tagen werden die Siegerinnen im Mehrkampf und im Finale bewertet und ermittelt. Aus öö. Sicht sind wir hier sehr gut aufgestellt.

Amelie Hauser (SPORTUNION Pettenbach) ist eine Gymnastin, die sich bereits im österr. Nachwuchskader befindet. Sie erbrachte jetzt bereits mehrmals ihre sehr guten Leistungen bei den Österr. Jugendmeisterschaften. Für ihre sehr gut vorgetragenen Wettkampfübungen erreichte sie im Mehrkampf den 3. Rang. Staatsmeiste-

rin wurde sie im Finale mit dem Reifen, Platz 2 belegte sie mit dem Ball. Mit dem Handgerät Keule erreichte sie den 3. Platz. Mit dem Band haben sich ein paar Fehler eingeschlichen, da belegte sie den 7. Platz. Das nächste Talent ist im Kommen!

In der höchsten Jugendklasse 1 erreichte Paulina Fragner (SPORTUNION Mühlbach) im Mehrkampf den 16. Rang. Für den Vortrag der Keulenkür konnte sie sich sogar für das Finale der acht Besten qualifizieren, wo sie den sehr guten 7. Platz erreichte.

Für die ÖÖ. Mannschaft turnte auch Hoffmann-Gstöttner Madeline (SPORTUNION ADM) mit. Mit der Gesamtpunktebewertung konnten sie den ausgezeichneten 3. Platz in der Bundesländerwertung erreichen: Hauser Amelie, Fragner Paulina und Gstöttner Madeline.

Wir gratulieren allen sehr herzlich!



Foto: Tetjana Sytnikova

Leichtathletik

Medaillenregen für SU IGLA long life Athlet:innen

Bei den U16-U20 Landesmeisterschaften durften sich Alina Glasner (U20 Klasse über 100 und 200m) und Niklas Angerer (U16 Klasse über 100 und 300m) über 2x Gold freuen. Überraschend Gold holte sich Nadja Höller (U16) im 80m Hürdenbewerb. Seiner Favoritenrolle gerecht wurde Linus Mühlböck (U20), der sich den Titel über 1500m holte. Ebenfalls Gold gab es für die 3x1000m Staffel U20 mit Simon Dopler, Julian und Jonas Mesi. Über Silber durften sich die 4x100m Staffeln der U20 Frauen (Hörmanseder, Glasner, Angerer und Höller) und Männer (Mesi Jonas, Nguyen, Angerer, Mesi Julian) freuen. Auch Lavinia Secklehner im Diskusbewerb und Leopold

Nguyen im Weitsprung holten sich den 2. Platz in der U20 Klasse. Bronze gab es für die U16 Athlet:innen Leonie Puchenberger (3000m) und Klemens Pichler (100m Hürden).



Foto: SU IGLA long life

Rudern

Ruder-WM Amsterdam

Wien/Amsterdam, 30. August 2026 - Mit dem Mixed-Doppelzweier mit Konrad Hultsch (RV Wiking Linz) und Lara Tiefenthaler hat der Österreichische Ruderverband (ÖRV) die Weltmeisterschaft in Amsterdam abgeschlossen. Das Duo belegte bei seinem Debüt den 6. Platz im B-Finale und beendete die Weltmeisterschaft damit auf Gesamtrang 12. Für Konrad Hultsch war Amsterdam die erste Weltmeisterschaft im Leichtgewichts-Einer. Nach dem vierten Platz bei der Europameisterschaft in Varese – nur 0,50 Sekunden fehlten auf die Bronzemedaille – erreichte der Oberösterreicher bei der WM Rang acht. Im B-Finale belegte Hultsch den zweiten Platz. Konrad Hultsch: „Ich bin dankbar für die Saison und habe einiges erreicht, was im Winter noch nicht absehbar war. Der Mixed Doppelzweier mit Lara war ein super Abschluss für meine WM, die Atmosphäre mit tausenden jubelnden Menschen entlang der Strecke war wirklich einzigartig.“



Foto: ÖERV Mein RuderBild

Rudern

U23 Ruder EM in Kruszwica: Silber für Frauen Vierer

Wien/Kruszwica, 6. September 2026 - Österreichs U23-Ruder:innen haben am Finaltag der Europameisterschaften im polnischen Kruszwica mit Silber im Frauen-Vierer ohne Steuerfrau für das Highlight gesorgt. Maria Hauser, Emma Eckschlager, Greta Haider und Katharina Nagler (alle RV Wiking Linz) mussten sich im Finale nur Rumänien geschlagen geben und holten mit einer Zeit von 7:20,55 Minuten die Silbermedaille.

Der neu zusammengestellte Mixed-Achter mit Maria Hauser, Emma Eckschlager, Greta Haider, Katharina Nagler und Stfr. Livia Bumberger vom RV Wiking Linz erreichte bei seiner Premiere Rang fünf. Aufgrund der starken Winde wurde das Rennen als Time Trial ausgetragen: Alle Boote starteten auf Bahn drei mit jeweils einer Minute Abstand.



Foto: ÖERV Mein RuderBild

Segelkunstflug

Georg Donner holt Gold im Segelkunstflug 2026

Nach seinem 3. Platz im Vorjahr gelang Georg Donner (Flugsportgruppe Union Linz) heuer die grandiose Steigerung an die absolute Spitze der österreichischen Segelkunstflugelite: Bei den Staatsmeisterschaften 2026 krönte er sich zum neuen Österreichischen Staatsmeister in der Klasse Advanced!

Die Staatsmeisterschaften wurden auch in diesem Jahr vom 1. bis 8. August im Rahmen der renommierten Open International Glider Aerobatics Championship 2026 (IGAC) auf dem Flugplatz Jindřichův Hradec (LKJH) in Tschechien ausgetragen. In einem stark besetzten internationalen Feld traf die österreichische Spitze auf Spitzenpiloten aus Tschechien und Polen.

Bereits mit dem ersten Wertungsflug setzte sich Georg mit einer präzisen und punktgenauen Vorstellung an die Spitze des Klassements. Das Fliegen in der sogenannten „Box“ verzeiht selbst kleinste Ungenauigkeiten nicht – verlangt wird Perfektion bei Radien, Winkeln und Rollgeschwindigkeiten

unter hohen G-Belastungen. Trotz der wechselhaften Bedingungen und kleineren „Ups and Downs“ im Laufe der Wertungsdurchgänge bewahrte Georg kühlen Kopf. Er verteidigte den Vorsprung von Flug zu Flug souverän und gab den 1. Platz bis zum finalen Durchgang nicht mehr aus der Hand. Dieser Titel zeigt nicht nur Georgs Ausnahmetalent und akribische Vorbereitung, sondern ist auch ein riesiger Erfolg für unseren gesamten Verein.



Foto: Vacilav Pihara

SPORT(union)-TICKER

Schicke uns Erfolge aus deinem Verein unter winner@sportunionooe.at und finde sie dann auf unserem Sportticker unter sportunion.at/ooe/sportunionticker/.

5 Tipps für deinen Vereinsalltag

Foto: KI-generiert

01

KASU

Weniger Verwaltung. Mehr Verein.

KASU wurde speziell für Sportvereine in Österreich entwickelt. Es reduziert den Verwaltungsaufwand und schafft mehr Zeit für das Wesentliche: den Sport. Mitgliederverwaltung, News & Nachrichtendienst, Kursverwaltung, Trainer:innenverwaltung und -Abrechnung, Buchhaltung & Zahlungsabwicklung, Statistiken & Ressourcenverwaltung in einem System.



Jetzt informieren!

02

Kurse

Wissen, das Vereine weiterbringt.

Von Basis- und Spezialmodulen bis hin zu Funktionärskursen: Die **SPORTUNION Akademie** bietet zahlreiche Aus- und Fortbildungen für Funktionär:innen, Übungsleiter:innen und Trainer:innen. Auch bei **Stifter-helfen** findest du regelmäßig kostenlose Webinare speziell für Nonprofit-Organisationen.



SPORTUNION Akademie

Stifter-helfen



03

Canva Pro

Kostenlos für deinen Verein.

Mit Canva Pro für Nonprofits bietet Canva gemeinnützigen Organisationen kostenlosen Zugriff auf alle Premium-Funktionen von Canva Pro. Damit kannst du Social Media Posts, Präsentationen, Infografiken, Flyer und vieles mehr professionell gestalten und Vorlagen sowie Bilder nutzen.



Hier erfährst du, wie du dich dafür registrierst

04

Design-Vorlagen

Social Media, Werbematerialien & Co.

Keine Zeit für aufwendige Gestaltung? Auf unserer **SPORTUNION Designplattform** findest du fertige **Social Media Vorlagen** - einfach herunterladen, in Canva anpassen und posten. Außerdem findest du dort **Vorlagen für Druckprodukte, Werbe- und Eventmaterialien, Office & Co.**

Jetzt Vorlagen entdecken!



05

SPORTUNION Vereinswebsite

Modern. Einfach. Alles dabei.

Eine professionelle Website gehört heute zum Vereinsauftritt dazu. Mit der **SPORTUNION Vereinswebsite** bekommst du eine digitale Lösung, die speziell auf die Bedürfnisse unserer Vereine zugeschnitten ist - modern, benutzerfreundlich und kostengünstig. Mit Hosting, **SPORTUNION Support & Anbindung** an die **SPORTUNION Datenbank** - damit Sportangebote direkt auf der Website aufscheinen! Praktische Funktionen wie Online-Formulare helfen, Anmeldungen und Anfragen einfach digital abzuwickeln.



Jetzt SPORTUNION Vereinswebsite holen!



Bis zum Jahresende kostenlos!

Wasserski

U21-EM: Vize-Europameistertitel für Lisa Gusenbauer

Über Slalom-Silber durfte die Fischlhamerin Lisa Gusenbauer (WLU Fischlham) jubeln. Bei den Burschen überraschte Vincent Ahammer (WLU Fischlham) im Trick-Bewerb mit persönlicher Bestleistung von 8050 Punkten und landete auf Rang sieben. Im Springen haderte der Fischlhamer mit dem ungewohnten Bootstyp, kam nicht an seine Leistung heran und wurde mit 53,20 Metern Fünfter, was Rang sechs in der Kombination bedeutete.



Foto: Johnny Hayward

Dominic Kuhn (UWSV Linz Donau) bestätigt internationale Spitzenklasse und schreibt österreichische Wasserski-Geschichte

Bereits beim renommierten Botaski ProAm in Seseña, Spanien, gelang Dominic Kuhn (UWSV Linz-Donau) ein bedeutender Schritt: Er erreichte erstmals das Finale eines Pro-Wettkampfs und belegte dort inmitten der internationalen Weltelite den hervorragenden fünften Platz. Nur eine Woche später ging er beim Recetto Pro in Italien an den Start. Bereits in der Vorrunde erzielte er erneut 10.490 Punkte und stellte damit seinen kurz zuvor aufgestellten österreichischen Rekord ein. Auch in Italien qualifizierte er sich für das Finale, in dem er das Podest nur knapp verpasste und einen ausgezeichneten vierten Platz erreichte.

Platz in der Kombination. Mit starken 10.170 Punkten im Trickbewerb bestätigte er einmal mehr seine Zugehörigkeit zur europäischen Spitze.

Das Niveau der diesjährigen Europameisterschaften war dabei so hoch wie nie zuvor: Noch nie hatten bei einer Europameisterschaft so viele Athleten die Marke von 10.000 Punkten überschritten. Umso bemerkenswerter ist Dominics Ergebnis. Das Resultat zeigt eindrucksvoll, dass er zu den besten Trick-Läufern Europas zählt und sich auch im stärksten internationalen Teilnehmerfeld behaupten kann.



Ein weiterer Höhepunkt folgte bei den Europameisterschaften der Allgemeinen Klasse in Poti, Georgien. In einem außergewöhnlich starken Teilnehmerfeld erreichte Dominic den hervorragenden fünften Platz im Trick sowie den sechsten

Foto: by ÖWWF

Nun folgte bei der Rocky Mountain Pro Am in Calgary, Kanada, der nächste Meilenstein. Während am selben Wochenende am Salmsee in Steyregg die österreichischen Staatsmeisterschaften ausgetragen werden, entschied sich der dreifache österreichische Staatsmeister im Trickbewerb bewusst gegen einen Start bei den nationalen Titelkämpfen. Der Grund dafür ist seine internationale Saisonplanung: Dominic möchte bei allen Stopps der Pro Tour an den Start gehen und sich durchgehend mit der Weltelite messen. Diese Entscheidung wurde mit einer historischen Leistung belohnt. In Calgary stellte Dominic mit herausragenden 11.040 Punkten einen neuen österreichischen Rekord auf und verbesserte seine bisherige persönliche Bestleistung um mehr als 500 Punkte. Damit ist er der erste Österreicher, der im Trickbewerb die magische Marke von 11.000 Punkten überschritten hat. Dieser historische Erfolg ist nicht nur ein weiterer Höhepunkt in Dominics Karriere, sondern zugleich ein Meilenstein für den österreichischen Wasserskisport.

EM-Überflieger Josef Stockinger

Bei den U14-Europameisterschaften am Stratos Lake in Griechenland krönte sich Franz Josef Stockinger (WLU Fischlham) zum Kombinations-Europameister und holte dazu den Titel im Trick-Bewerb sowie den zweiten Platz im Springen. Im Slalom schrammte der Fischlhamer als Vierter – ex aequo mit Frederic Wojnar – knapp am Podest vorbei.



Fechten

Spitzenleistung durch Luise Elmer bei der Europameisterschaft!

Nach dem Gewinn des österreichischen Staatsmeistertitels setzt Luise Elmer von der Fecht-Union Linz ihren Erfolgslauf auch auf internationaler Bühne fort. Bei den Europameisterschaften der allgemeinen Klasse in Antony nahe Paris erreichte die Linzer Degenfechterin den ausgezeichneten 28. Platz unter 100 Teilnehmerinnen aus 31 Nationen.

Die besten europäischen Degenfechterinnen trafen sich in Frankreich, um die europäischen Titelkämpfe auszutragen. Für die Medizinstudentin Luise Elmer, kurz vor ihrer letzten großen Abschlussprüfung, war es die erste Europameisterschaft in der allgemeinen Klasse. Entsprechend nervös startete sie in den Bewerb und erreichte nach der Vorrunde mit drei Siegen und drei Niederlagen die Direktausscheidung im Mittelfeld. Trotz eines vor zwei Monaten erlittenen Bänderisses im Knöchel präsentierte sich die Linzerin in guter Verfassung. Dank der professionellen Betreuung im Olympiazentrum Linz konnte sie ohne größere Einschränkungen an den Start gehen. In der ersten Direktausscheidung setzte sich Elmer gegen die Tschechin Coufalova mit 15:12 durch. Auch

in der Runde der letzten 64 zeigte sie eine starke Leistung und besiegte die Rumänin Bianca Benea klar mit 15:7. Im Kampf um den Einzug unter die besten 16 traf die Oberösterreicherin auf die Russin Yasinskaya. Nach einem frühen Rückstand kämpfte sich Elmer zwar noch einmal heran, musste sich letztlich jedoch mit 10:15 geschlagen geben. Mit Rang 28 bei ihrer EM-Premiere in der allgemeinen Klasse bestätigte Luise Elmer eindrucksvoll ihre aktuelle Form und unterstrich einmal mehr ihre Stellung als eine der derzeit stärksten österreichischen Degenfechterinnen. Der ebenfalls für die Fecht-Union Linz startende Josef Mahringer erreichte im Einzel mit dem 50. Platz eine gute Platzierung im vorderen Mittelfeld.



Foto: privat

Josef Mahringer überzeugt bei WM mit Platz 25 Starkes Debüt von Luise Elmer

Hongkong. Mit einer herausragenden Leistung sorgte Josef Mahringer (Fecht-Union Linz) bei den Fecht-Weltmeisterschaften für das beste österreichische Ergebnis. Auch Luise Elmer (ebenfalls Fecht-Union Linz) überzeugte mit einer äußerst starken Vorstellung. Josef Mahringer focht eine starke Vorrunde mit 5 Siegen bei nur einer Niederlage und stieg als 17. in die Direktausscheidung auf. Nach einem Freilos setzte sich Mahringer souverän gegen Bakytbek (KGZ) und Tzovanis (GRE) durch und zog als einziger Österreicher in das Finale der besten 64 ein. Dort bewies er erneut Nervenstärke und besiegte den US-Amerikaner Imrek nach einem spannenden Gefecht denkbar knapp mit 15:14. Im Kampf um den Einzug in die Top 16 wartete mit Mohamed Elsayed (EGY) die aktuelle Nummer zwei der Weltrangliste. Mahringer hielt das Duell lange offen und lieferte dem Favoriten einen harten Kampf, musste sich letztlich jedoch knapp mit 13:15 geschlagen geben. Somit wurde es der sensationelle 25. Platz unter 225 Startern bei der Weltmeisterschaft.

Luise Elmer zeigte bei ihrer ersten Weltmeisterschaft ebenfalls eine fast perfekte Leistung in der Vorrunde. Mit ebenfalls 5 Siegen bei nur einer knappen Niederlage erreichte die Linzerin aufgrund des hohen Trefferverhältnisses als 13. sogar die besten 16 der Vorrunde und stieg damit direkt ebenfalls als einzige Österreicherin in das Finale der Top-64 auf. Schwer beeindruckt von der Atmosphäre der Finalhalle ging die frisch

promovierte Medizinerin äußerst nervös in ihr erstes Direktgefecht. Gegen die spätere Bronzemedallengewinnerin Barbara Brych (POL) geriet Elmer leider früh in Rückstand. Trotz großer kämpferischer Leistung gelang es ihr nicht mehr, den Abstand aufzuholen, und sie unterlag mit 9:15. Mit dem ausgezeichneten 42. Platz unter 189 Teilnehmerinnen gelang Luise Elmer dennoch ein mehr als gelungenes WM-Debüt.

Als mit Abstand beste österreichische Teilnehmer setzten die beiden am Olympiazentrum Linz trainierenden Degenfechter damit ein starkes Ausrufezeichen für den oberösterreichischen Fechtsport.



Foto: Team Bizi



Foto: MATEmedia / ÖRV

Rudern

Knapp an der Medaille vorbei: Konrad Hultsch wird EM-Vierter in Varese

Varese/Wien, 2. August 2026 – Mit einem vierten Platz für Konrad Hultsch (RV Wiking Linz) im Leichtgewichts-Einer ist die Ruder-Europameisterschaft im italienischen Varese für den Österreichischen Ruderverband (ÖRV) zu Ende gegangen. Hultsch verpasste seine erste internationale

Medaille im Einer um lediglich 0,50 Sekunden und unterstrich damit seine starke Form im Hinblick auf die Weltmeisterschaft in Amsterdam.

Nach seinem Wechsel aus dem Leichtgewichts-Zweier ohne, in dem er gemeinsam mit Paul Ruttman 2024 EM- und WM-Gold gewann, belegte Hultsch im A-Finale des Leichtgewichts-Einers in 6:57,30 Minuten Rang vier. Die Bronzemedaille ging an die Ukraine in 6:56,80 Minuten.

Juniorinnen-Zweier mit bisher bestem Rennen: Schöberl/Nader kommen im B-Finale auf guten 9. Rang

Wien/Plovdiv, 9. August 2026 – In Plovdiv sicherten sich Ella Nader (RV Wiking Linz) und Esther Schöberl im B-Finale Rang drei und beendeten die Weltmeisterschaft damit auf einem starken 9. Gesamtrang. „Esther und Ella haben sich von Rennen zu Rennen gesteigert und im B-Finale ihr bisher bestes Rennen gezeigt. Jetzt geht es darum, die Ergebnisse genau zu analysieren, um international noch stärker anzugreifen“, so Julian Endlicher, Jugend-Nationaltrainer U19 & U23.



Foto: ÖRV / Mate Media

Luftakrobatik hoch über dem Publikum: Auftrittsreicher Sommer für das Showteam der SPORTUNION Gmunden

Das Showteam Luftakrobatik der SPORTUNION Gmunden, Sektion MUHFIT, blickt auf einen ereignisreichen und auftrittsreichen Sommer zurück. Mit dem aktuellen Programm „Inspired by Bridgerton“ begeisterten die Artistinnen und Artisten bereits bei mehreren Veranstaltungen das Publikum.

Den Auftakt des sommerlichen Auftrittsreigens bildete das letzte Juniwochenende auf der Seebühne in Altmünster. Bei hochsommerlichen Temperaturen präsentierte das Showteam seine Show „Inspired by Bridgerton“ vor der beeindruckenden Kulisse des Traunsteins. Am Trapez, Aerial Hoop, Aerial Silk und an den Strapaten zeigten die Artistinnen und Artisten spektakuläre Akrobatik in luftigen Höhen. Solodarbietungen, Duos und Partnerakrobatik sorgten für abwechslungsreiche Momente und begeisterten die zahlreichen Zuschauer.

Anfang August war das Showteam beim Mondscheinbummel in Gmunden zu Gast. Am Schubertplatz konnten die heimischen Artistinnen und Artisten ihr Können vor Publikum aus der Region unter Beweis stellen. Die eindrucksvolle

volle Show sorgte auch beim Heimspiel für viel Begeisterung und bot dem Gmundner Verein die Gelegenheit, sich einem breiten Publikum zu präsentieren.

Nur wenige Tage später ging es bereits weiter nach Scharnstein. In „Der Moserei“ zeigte das Showteam am darauffolgenden Sonntag erneut sein aktuelles Programm „Inspired by Bridgerton“ und überzeugte auch dort mit einer sehenswerten Darbietung und spektakulären Akrobatikelementen.



Foto: Johann Feitzinger



Foto: freepik.com

Transgourmet: 12 % Einkaufsrabatt für SPORTUNION-Vereine

Eine hochwertige, zuverlässige Versorgung ist ein zentraler Erfolgsfaktor für Vereinskantinen und -restaurants: Sie schafft Qualität für Mitglieder und Gäste, stärkt die Wirtschaftlichkeit und fördert das lebendige Miteinander im Verein.



Foto: Kempa/uhlsport

Kempa/uhlsport: 40% Rabatt für die SPORTUNION-Familie!

Seit vielen Jahren steht Kempa für hochwertige Sportbekleidung und innovative Ausrüstung im Hallen- und Teamsport. Eure Vorteile: große Auswahl an Trikot-Sets in vielen Farbvarianten, spezielle Schnitte für Damen, Herren und Kinder, flexible Mix-&-Match-Kombinationen, langfristig verfügbare Kollektionen – ideal für Vereine!



UNIQA: umfangreiches Versicherungsangebot für Vereine, Mitglieder & Funktionär:innen!

Uns ist es wichtig, dass sich die Trainer:innen und Funktionär:innen in unseren Vereinen auf ihre Aufgaben konzentrieren können und sich nicht mit Haftungsfragen auseinandersetzen müssen.



Mini Fußball-Weltmeisterschaft in Herzogsdorf

Rund 500 Nachwuchskicker:innen sorgten bei der ersten Mini-WM der Union Herzogsdorf-Neußerling drei Tage lang für Fußballbegeisterung, spannende Spiele und echte WM-Stimmung. Fußball, Emotionen und jede Menge Begeisterung: Von 3. bis 5. Juli verwandelte sich der Sportplatz im SUHN-Park Herzogsdorf in eine kleine Fußball-Weltmeisterschaft. Bei der Premiere der Mini-WM der Union Herzogsdorf-Neußerling gingen rund 500 Kinder in den Altersklassen U8, U9, U10, U11 und U12 auf Torejagd. Insgesamt zehn Mannschaften pro Altersklasse kämpften um den Turniersieg. Gespielt wurde auf zwei Feldern, zunächst in Vorrundengruppen, ehe es in den Platzierungsspielen um die endgültigen Ränge ging. Die kurzen Spielzeiten sorgten für hohes Tempo und zahlreiche spannende Begegnungen. Doch bei der Mini-WM ging es um weit mehr als um Ergebnisse und Tabellenplätze. Die jungen Fußballer:innen durften sich wie die großen Stars fühlen. WM-Shirts für jede Mannschaft, Medaillen für alle Teilnehmer:innen und Pokale für die Weltmeister sorgten für die passende Turnieratmosphäre. Für die Sieger gab es darüber hinaus attraktive Preise.

Vor allem die Begeisterung der Kinder

machte das Turnier zu etwas Besonderem. Mit großem Einsatz wurde um jeden Ball gekämpft, gemeinsam gejubelt und nach spannenden Spielen gefeiert. Auch die zahlreichen Zuschauer:innen trugen mit ihrer Unterstützung wesentlich zur großartigen Stimmung auf dem Sportplatz bei. So wurde die erste Mini-WM in Herzogsdorf zu einem echten Fußballfest für die ganze Familie. Neben dem sportlichen Wettbewerb standen Teamgeist, Fairness und die Freude am Fußball im Mittelpunkt. Für viele der jungen Teilnehmer:innen war es ein Erlebnis, das sie wohl noch lange in Erinnerung behalten werden.

Großer Dank an die Helfer:innen! Hinter einer Veranstaltung dieser Größenordnung steckt viel Arbeit. Das Organisationsteam rund um Daniel Durstberger und die Union Herzogsdorf-Neußerling sorgten gemeinsam mit zahlreichen Helfer:innen dafür, dass die Premiere reibungslos über die Bühne ging.



Foto: Objektiv Martin Scharinger

77. Generalversammlung SPORTUNION RAIFFEISEN Braunau

Im Rahmen der 77. Generalversammlung der SPORT-UNION Raiffeisen Braunau konnten zahlreiche Mitglieder sowie mehrere Ehrengäste begrüßt werden. Die Veranstaltung bot einen umfassenden Überblick über das vergangene Vereinsjahr und stellte wichtige organisatorische Weichen für die Zukunft. Zu Beginn wurden die Jahresberichte der einzelnen Sektionen (Turnen, Faustball, Tischtennis, Badminton) präsentiert. Ebenso legte Kassier Günther Lorenz seinen detaillierten Finanzbericht vor. Die Kassenprüfung durch Mag. Gerald Hamminger und Judith Höller bestätigte eine ordnungsgemäße und transparente Gestaltung.

Im Anschluss erfolgte die Neuwahl des Vorstands. Die Mitglieder wählten folgende Personen in ihre Funktionen: Martin Höller (Obmann), Ing. Stephan Kundl (Obmann-Stellvertreter), Ingeborg Mahal (Schriftführerin), Günther Lorenz (Kassier), Mag. Gerald Hamminger & Judith Höller (Kassenprüfer), Mag. Horst Siegesleitner (Zeugwart), Alexander Schander (Leitender Sportwart), Elisabeth Bleier (Jugendsportwartin). Der neue Vorstand übernimmt geschlossen die Verantwortung für die kommenden Vereinsjahre.

Zudem erhielten die Ehrenmitgliedschaft: Walter Mitterbauer, Theresia Prohammer, Walter Fink, Renate Winkler und Franz Winkler. Darüber hinaus wurden weitere Mitglieder mit der bronzenen, silbernen und goldenen Vereinsnadel geehrt.

Ein zentraler Tagesordnungspunkt war die Umbenennung des Vereins auf „SPORTUNION Raiffeisen Braunau“. Grund dafür ist der Wechsel des Hauptsponsors zur Raiffeisen Bank Region Braunau, die künftig als wichtige Partnerin den Verein unterstützt.



Foto: SU Raiffeisen Braunau

80 Jahre SPORTUNION Pettenbach

Mit einem abwechslungsreichen Sportfest feierte die SPORTUNION Pettenbach ihr 80-jähriges Bestehen. Rund 600 Besucherinnen und Besucher nutzten bei herrlichem Wetter die Gelegenheit, die einzelnen Sektionen am Sportplatz kennenzulernen, Stempel für den Jubiläumspass zu sammeln und an der Verlosung zahlreicher wertvoller Sachpreise und Gutscheine teilzunehmen. Durch das Programm führte ORF-Sportmoderator Dennis Bankowsky. Vor der Verlosung begeisterte die Gruppe TANZEN_WieDieStars mit einer mitreißenden Tanzeinlage. Ein besonderer Publikumsmagnet waren außerdem die drei spektakulären Trial-Bike-Shows von Weltmeister Tom Öhler. Am

Abend wurde das Jubiläum mit einem feierlichen Festakt in der Turnhalle, Ehrengästen und weiteren Höhepunkten würdig gefeiert. Für einen weiteren Höhepunkt sorgte die Sektion Rhythmische Sportgymnastik mit einer eindrucksvollen Vorführung. Die Turnerinnen sind derzeit sehr erfolgreich unterwegs und überzeugten das Publikum mit ihrem Können.



Foto: SPORTUNION Pettenbach

Erfolgreicher Sommer mit „Bewegt im Park“

Auch heuer erfreute sich die ÖGK-Aktion „Bewegt im Park“ der SPORTUNION Altmünster großer Beliebtheit. Jeden Mittwoch wird gemeinsam trainiert: Mobil & Aktiv Training von 18:30 bis 19:30 Uhr, Dance- & Bodyworkout von 19:00 bis 20:00 Uhr sowie Qigong im Schlosspark von 19:00 bis 20:00 Uhr. Kürzlich wurde eine der Trainingsgruppen von Vizepräsident der SPORTUNION Oberösterreich und Bezirksobmann Wolfgang Pesendorfer, Obfrau Bettina Zopf und geschäftsführendem Obmann Manfred Schuller besucht. Die Ehrengäste gratulierten zum erfolgreichen Verlauf der Aktion und bedankten sich bei den Trainerinnen und Trainern für ihren Einsatz. Aufgrund des großen Erfolges soll das kostenlose Bewegungsangebot auch im kommenden Jahr wieder stattfinden.



Gemeinsam aktiv. Gemeinsam erleben.

Unser Vorstand war zu Besuch im Feichtlgut in Ohlsdorf und konnte spannende Einblicke in die vielfältigen Inklusionsaktivitäten gewinnen. Gemeinsame Aktivitäten sind bereits in Planung – bis hin zum gemeinsamen Inklusions- und Wintersporttag! Wir freuen uns auf viele gemeinsame Erlebnisse und darüber, Sport für alle erlebbar zu machen.



Cornhole-Turnier Traberg

Bei perfektem Wetter ging Anfang September das 1. Traberger Cornhole-Turnier der SPORTUNION Traberg erfolgreich über die Bühne! 24 Mannschaften aus allen Altersklassen sorgten für spannende Spiele, viel Spaß und eine tolle Stimmung. Im spannenden Finale setzte sich „Petra's alte Säcke“ durch und holte sich den Turniersieg vor „BVT“ und „RedHotChilliSuits“. Ein besonderes Highlight: Die Cornhole-Platten wurden von der SPORTUNION Traberg selbst angefertigt. Danke an alle, die dabei waren und diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht haben!



Foto: SPORTUNION Traberg

Außerordentliche Jahreshauptversammlung Union Ansfelden

Ein Verein lebt von den Menschen, die ihn mit Herzblut gestalten. Manche begleiten ihn über Jahrzehnte, andere übernehmen Verantwortung und schreiben neue Kapitel. Nach 27 Jahren als Kassierin hat sich Anna Maria Farthofer entschieden, einen Schritt zurückzutreten. Ganz verabschieden wird sie sich aber nicht – sie bleibt uns als Kassier-Stellvertreterin erhalten und wird unseren neuen Kassier weiterhin mit ihrer Erfahrung und ihrem Wissen unterstützen. Gleichzeitig dürfen wir Toni Einsiedler als neuen Kassier unserer Union begrüßen. Lieber Toni, wir wünschen dir für deine neue Aufgabe viel Freude, eine glückliche Hand und vor allem viel Erfolg. Danke, dass du Verantwortung übernimmst und dieses wichtige Amt ausübst. Schön, dich in unserem Vorstandsteam zu haben!

Veränderungen gibt es auch an der Spitze unserer Sponsorenfamilie. An erster Stelle möchten wir Gerhard Hackl und HAKA Küchen unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Über viele Jahre war HAKA Küchen unser Hauptsponsor und ein verlässlicher Partner unserer Union. Lieber Gerhard, danke für deine großartige Unterstützung, dein Vertrauen und deine Verbundenheit zu unserem Verein. Umso mehr freut es uns, dass du uns auch in Zukunft weiterhin unterstützen wirst.

Mit großer Freude dürfen wir gleichzeitig unseren neuen Hauptsponsor vorstellen: Die ZAUNER Anlagentechnik GmbH. Das erste große gemeinsame Projekt war die Ausstattung unserer gesamten Nachwuchsabteilung mit einheitlichen Dressen. Bereits damals stand die ZAUNER-GROUP als starker Partner an unserer Seite und unterstützte unsere Jugendarbeit. Aus dieser ersten Zusammen-

arbeit entwickelte sich über die Jahre eine vertrauensvolle und enge Partnerschaft.



Foto: Klaus Niedermair/Bezirksschau Linz-Land

Ehrenpräsident Wolfgang Schneckenreither, Andreas Beck, Zaunergroup GmbH, Obmann Gerhard Petermandl, Präsident Gerhard Daninger, Vizebgm. Bernd Huber

Andreas Beck übernimmt gleichzeitig das Amt des Präsidenten der Union ZAUNERGROUP Ansfelden. Es freut uns sehr, dass du unseren Verein nicht nur als Hauptsponsor, sondern auch als Präsident in die Zukunft begleiten wirst. Wir wünschen dir für deine neue Aufgabe alles Gute und freuen uns auf viele gemeinsame Jahre.

Ein ganz besonderer Dank gilt Wolfgang Schneckenreither, der sein Amt als Präsident zurückgelegt hat. Mit seiner Leidenschaft, seinem Einsatz und seinem großen Engagement hat er unsere Union über viele Jahre hinweg entscheidend geprägt und weiterentwickelt. Als Zeichen unserer großen Wertschätzung wurde Wolfgang im Rahmen der außerordentlichen Jahreshauptversammlung zum Ehrenpräsidenten der Union ZAUNERGROUP Ansfelden ernannt.

Gemeinsam für mehr Bewegung!



Volle Action, strahlende Kinderaugen und jede Menge Begeisterung – so sieht ein gelungenes JUMP Bewegungsfest aus! Mit dabei waren auch unser Präsident Franz Schiefermair sowie Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner, die sich vor Ort selbst ein Bild von der großartigen Stimmung machten.

Die JUMP Bewegungsfeste, organisiert vom Familienreferat des Landes Oberösterreich in Kooperation mit der SPORTUNION Oberösterreich und High Jump, bringen Kinder spielerisch in Bewegung. An den kindgerecht aufbereiteten Stationen können die Kinder verschiedenste Sportarten ausprobieren und ihre Freude an Bewegung entdecken. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor sind dabei auch die örtlichen SPORTUNION-Vereine: Mit ihrem engagierten Einsatz unterstützen sie die Durchführung der Bewegungsfeste und sorgen dafür, Kinder für Sport und Bewegung zu begeistern.

60 Jahre Union BS-PrintStore Pucking – ein Jubiläumsfest voller Erfolg!

Für unser erstes großes Fest in dieser Form hat wirklich alles hervorragend funktioniert – vom Wetter über den Kindernachmittag bis hin zum Abendprogramm. Schon am Nachmittag standen Spiel, Spaß und Bewegung für die Kinder im Mittelpunkt, bevor am Abend gemeinsam gefeiert, gelacht und auf 60 Jahre Vereinsgeschichte angestoßen wurde.

Ein besonderer Höhepunkt war das 25-jährige Jubiläum unseres Gerald Stadler. Für seine langjährigen Verdienste und seinen unermüdlichen Einsatz für die Union BS-PrintStore Pucking wurde ihm die Goldene Ehrennadel der SPORTUNION überreicht. Lieber Gerald, vielen Dank für alles, was du in den vergangenen 25 Jahren für unseren Verein geleistet hast!

Ein Fest in dieser Größenordnung ist nur möglich, wenn viele Menschen zusammenhelfen. Deshalb möchten wir uns von Herzen bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrer Unterstützung zum Gelingen dieses Jubiläums beigetragen haben – egal ob beim Aufbau, Abbau, in der Vorbereitung, beim

Kindernachmittag, an den Bars, in der Küche, bei der Organisation oder im Hintergrund. Ihr alle habt gezeigt, was unseren Verein ausmacht: Zusammenhalt, Gemeinschaft und echte Vereinsliebe.

Danke auch an alle Besucherinnen und Besucher, Sponsoren, Unterstützer und Freunde der Union BS-PrintStore Pucking, die mit uns gefeiert und dieses Jubiläum zu einem besonderen Tag gemacht haben.

Wir blicken stolz auf 60 Jahre Vereinsgeschichte zurück – und freuen uns auf alles, was noch kommt.



90 Jahre UNION Zorn Gestra Bad Hall

Herzlichen Glückwunsch zum 90 Jahre Jubiläum! DANKE an Obmann Bernd Lechner und sein engagiertes Team, an die vielen Legenden und Meistermacher sowie an ehemaligen Erfolgstrainer, Bundesliga- und Nationalteamspieler Mario Hieblinger für ihren Einsatz und ihre Verdienste um den Verein. Solche Jubiläen zeigen eindrucksvoll, was Vereine ausmacht: jahrzehntelanges Ehrenamt, gelebte Gemeinschaft, Zusammenhalt und unzählige Menschen, die mit Herzblut Bewegung in ihre Region bringen.



80 Jahre UNION Humer Gunskirchen

Herzlichen Glückwunsch zum 80-jährigen Bestehen! Ein großes Dankeschön an Obmann Christian Sturmair und das gesamte Team sowie an die langjährigen Partner Oberndorfer mit Christa und Simone Oberndorfer sowie an die Firma Humer mit Präsident Johannes Humer für ihre wertvolle Unterstützung. Jubiläen wie diese stehen für das, was unsere Vereine so besonders macht: engagierte Menschen, gelebte Gemeinschaft, jahrzehntelanges Ehrenamt und den Einsatz, mit dem sie Bewegung und Zusammenhalt in ihrer Region fördern.



Sommerfest Start Up Sport

Beim Sommerfest von Start Up Sport stand im Olympiazentrum OÖ der Austausch zwischen Sport, Wirtschaft und Partnern im Mittelpunkt.

Start Up Sport ist ein Verein der Wirtschaft zur Förderung der OÖ-Sporttalente. Und die Start Up Sport-Familie wächst weiter: Die beiden Vize-Präsidenten Horst Felbermayr und Hans Pum unterzeichneten beim Sommerfest mit Michael Holter (Geschäftsführer des Sanitär- und Heizungsgroßhändlers Holter GmbH) und Ing. Wolfgang Nöstlinger (Vorstandsleiter der eww Gruppe Gruppe) einen Kooperationsvertrag. Mit den beiden Welser Unternehmen gewinnen die oberösterreichischen Sporttalente zwei weitere starke Partner in der Premium-Kategorie.



Als Mitglied von Start Up Sport freuen wir uns, Teil dieses starken Netzwerks zur Förderung des oberösterreichischen Sports zu sein. Unser Präsident Franz Schiefermair war beim Sommerfest mit dabei und nutzte die Gelegenheit für spannende Gespräche und wertvolle Begegnungen.



Fotos: cityfoto.at

Sportlergala in Julbach im Zeichen des Dankes und des Aufbruchs

Im März fand die traditionelle Sportlergala der SPORTUNION Julbach statt – ein Abend des Rückblicks, der Information und der Gemeinschaft. Die Sektionsleiter:innen der vier Sektionen ESV, Fußball, Ski und Tennis präsentierten in kurzweiligen Berichten die Höhepunkte des vergangenen Sportjahres. Mit Fotos und persönlichen Eindrücken wurde einmal mehr sichtbar, wie vielfältig und lebendig unser Vereinsleben ist. Ein gemeinsames Buffet und die musikalische Umrahmung sorgten für einen würdigen und geselligen Rahmen.

Im Mittelpunkt des Abends stand die Verabschiedung unseres langjährigen Obmanns Josef Schopper, der nach 13 Jahren die Führung der SPORTUNION Julbach in neue Hände übergab. In seiner Amtszeit wurde vieles bewegt und nachhaltig gestaltet. Sichtbare Zeichen seines außergewöhnlichen Engagements sind unter anderem zum Beispiel das Fußballgebäude, die Tribüne, der Fußballplatz sowie die Sanierung des Tennisplatzes. Mit großem persönlichen Einsatz, Herzblut und unzähligen ehrenamtlichen Stunden hat Sepp die Entwicklung des Vereins entscheidend ge-

prägt. Für seine langjährige, engagierte Arbeit wurde ihm von allen Mitgliedern großer Dank und höchste Anerkennung ausgesprochen.

Mit der Neuwahl des Vorstandes beginnt nun ein neues Kapitel. Um den vielfältigen Anforderungen eines modernen Sportvereins gerecht zu werden, werden die bisherigen Aufgaben künftig auf drei Verantwortungsbereiche aufgeteilt: Administration, Öffentlichkeitsarbeit und Baumanagement. Damit wird die umfangreiche Vereinsarbeit auf mehrere Schultern verteilt und die SPORTUNION für die Zukunft gut aufgestellt. Wir bedanken uns bei allen Funktionärinnen und Funktionären, Sektionsleiterinnen und Sektionsleitern sowie allen Mitgliedern für ihren Einsatz und freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Jahre im Zeichen des Sports und der Gemeinschaft.



Foto: SU Julbach

SPORTUNION Taiskirchen sammelt 27.000 € Spenden

Die SPORTUNION Taiskirchen spricht ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, Unterstützer:innen, Helfer:innen, Teilnehmer:innen und Besucher:innen aus. Dank eurer großartigen Unterstützung konnte bei unserer Charity-Veranstaltung in Taiskirchen ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Solidarität und Mitmenschlichkeit gesetzt werden. Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, die mit ihrer großzügigen Hilfe dieses großartige Ergebnis möglich gemacht haben. Mit den gesammelten Spenden ermöglichen wir Thomas Schmidleitner, die notwendigen Therapien in Anspruch zu nehmen und ihm auf seinem weiteren Weg bestmöglich zur Seite zu stehen. Diese Aktion zeigt eindrucksvoll, was erreicht werden kann, wenn

Menschen gemeinsam helfen. Sie ist ein Zeichen dafür, dass niemand alleine gelassen wird, wenn Unterstützung gebraucht wird. Von Herzen bedanken wir uns bei allen, die zu diesem besonderen Tag beigetragen haben. Gemeinsam haben wir Großartiges bewirkt. Insgesamt 450 Starter:innen haben sich auf die Strecke begeben, ca. 600 Besucher:innen haben angefeuert, mitgefiebert und mitgeholfen und 27.000 € Spenden wurden gesammelt.



Foto: Cornelia Hummer

40 Jahre Sektion Stocksport der Union Ansfelden

Am 29.08.2026 feierte die Sektion Stocksport der Union Ansfelden ihr 40-jähriges Bestehen. Bei einem Vormittags- und einem Nachmittagsturnier waren insgesamt 17 Mannschaften im Einsatz. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfer:innen für ihren großartigen Einsatz. Ohne diesen Zusammenhalt und das Engagement vieler Menschen könnte ein Verein nicht bestehen. Besonders gratulieren wir unseren drei langjährig engagierten Funktionären Kurt Niederhuemer, Reinhard Bergmann und Erwin Oberndorfer, die vom Landesverband für ihren besonderen Einsatz für den Stocksport ausgezeichnet wurden. Menschen, die über viele Jahre ihre Zeit, Kraft und Leidenschaft in einen Verein investieren, sind von unschätzbarem Wert. Ein zusätzlicher Dank gilt Erwin Oberndorfer für das Preisponsoring sowie unserem Bürgermeister Christian Partoll und Bezirkssprecher Andreas Brunmair (B21) für die Durchführung der Ehrung. Ebenso bedanken wir uns bei unserem Vereinsobmann Gerhard Petermandl für seine wertschätzenden Worte. Ein großes Dankeschön an Elektro-Technik Gerhard Danninger für das Sponsoring der

tollen Kaffeemaschine, die als Preis bei unserem Schätzspiel vergeben wurde. Diese Unterstützung macht solche Aktionen erst möglich! In diesem Sinne wünschen wir der Sektion Stocksport der Union Ansfelden viele weitere erfolgreiche Jahre, beste Gesundheit und alles Gute für die Zukunft. Herzlichen Glückwunsch zum 40-jährigen Jubiläum und zu den verdienten Auszeichnungen!



Foto: Anna Maria Farthofer / Union Zaunergroup Ansfelden

Jubiläum - Union Aisthofen-Weinzierl

Die Union Aisthofen-Weinzierl feierte heuer mit großer Freude ihr 40-jähriges Bestehen. Vier Jahrzehnte voller Bewegung, Gemeinschaft und ehrenamtlichem Engagement! Auch SPORTUNION Oberösterreich Präsident Franz Schiefermair gratulierte herzlich zu diesem besonderen Jubiläum, insbesondere dem langjährigen ehemaligen Obmann Franz Harrer, der 2026 mit dem Landes-Sportehrenzeichen Gold ausgezeichnet wurde. Wir bedanken uns bei allen Funktionär:innen, Trainer:innen und Freiwilligen für die wertvolle Arbeit, die im Verein geleistet wird, und wünschen der Union Aisthofen-Weinzierl weiterhin viel Erfolg, Freude und zahlreiche gemeinsame Sportmomente!



Sportland OÖ ehrte Meister- und Cupsiegerteam

Im Rahmen eines feierlichen Empfangs des Landes Oberösterreich wurden im Juli die Österreichischen Meister- und Cupsiegerteams, die in den vergangenen Monaten österreichische Meistertitel oder Cupsiege erringen konnten, für ihre herausragenden Leistungen von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner im Landhaus geehrt.

Ausgezeichnet wurden unter anderem:

- SPG Felbermayr Wels (Tischtennis-Meister Herren)
- Raiffeisen Flyers Wels (Basketball-Cupsieger Herren)
- Union Compact Freistadt (Faustball-Staatsmeister Frauen)
- Union Tigers Vöcklabruck (Faustball-Staatsmeister Herren)

Im Rahmen des Empfangs erhielt jede Meistermannschaft eine Anerkennung in Höhe von 5.000 Euro, die Cupsieger wurden mit 2.500 Euro ausgezeichnet.

Mit dabei war auch SPORTUNION Oberösterreich Präsident Franz Schiefermair, der den erfolgreichen Mannschaften persönlich gratulierte.

Wir sind stolz auf unsere Athletinnen, Athleten, Trainer:teams, Funktionär:innen und Funktionäre sowie alle Ehrenamtlichen, die zu diesen großartigen Leistungen beitragen. Herzliche Gratulation an alle ausgezeichneten Teams!



Foto: privat

Bäckerei Frühwirth unterstützt Fußballnachwuchs-SPG Mühlviertler Alm

Die Sportvereine Königswiesen und Unterweißenbach kooperieren gemeinsam als Spielgemeinschaft „Mühlviertler Alm“ im Kinder- und Jugendfußball. Insgesamt werden ca. 150 Kinder in 11 Nachwuchsmannschaften (U8 - U16) von erfahrenen Trainern und Funktionären betreut. Natalie Frühwirth und ihr Vater Konrad führen die Bäckerei-Konditorei Frühwirth sowie ein Café und ihnen ist die Jugend ein großes Anliegen. Aus diesem Grund wurde auch heuer wieder ein Renkerlschnapsen im Café Frühwirth durchgeführt und mit dem Erlös die Fußball-Nachwuchsarbeit unterstützt. Anlässlich der 1. Klasse-Nordost-Partie SPORTUNION Königswiesen – Union Schönauf überreichten sie einen Scheck mit der Summe von € 1.500,00 an die Jugendleitung. Zum Dank für die großartige Unterstützung stellten sich Jugendleiter Gerald Steiner und Sektionsleiter Andreas Wiesinger mit einer Garnitur der neuen Trainingsbekleidungskollektion in ihrem Geschäftslokal ein.

Foto: Andreas Wiesinger



Ruttensteiner Fußballcamp

Auch heuer war das Ruttensteiner Fußballcamp wieder ein echtes Highlight des Sommers! Mit viel Begeisterung, Teamgeist und Freude am Fußball erleben die jungen Talente unvergessliche Tage auf und neben dem Platz. Ein großes Dankeschön für euren großartigen Einsatz und euer Engagement für den österreichischen Fußball! Wir wünschen allen Teilnehmer:innen weiterhin viel Spaß, spannende Trainingseinheiten und unvergessliche Momente beim Camp!

Foto: privat



24 Stundendienst am Luftrettungsstützpunkt Suben

Am Montag, 14.09.2026, organisierte der Aero-Club Oberösterreich und die Schärdinger Flieger-Union am Stützpunkt des ADAC/ÖAMTC Suben, wo der Rettungshubschrauber Christophorus Europa 3 stationiert ist, einen Informationsaustausch zwischen Behörden-, Blaulicht-, Gemeinde-, Bundesheer-, Wirtschafts- und Vereinsvertretern.

Es gab drei höchstinteressante Vorträge. Einerseits vom Cpt. Johannes Schöffl, ÖAMTC Stützpunktleiter „Europa 3“, über die am 25. September 2026 geplante Inbetriebnahme des 24 Stundendienstes des Rettungshubschraubers. Mit dieser Maßnahme wird die Notfallversorgung für die Menschen deutlich und nachhaltig verbessert. Mit einem nächtlichen Einsatzradius von rund 30 Flugminuten kann der Notarzthubschrauber von Suben aus weite Teile Oberösterreichs erreichen. Zusätzlich ist ein bodengebundenes Zubringerfahrzeug geplant, falls der Hubschrauber witterungsbedingt nicht starten kann.

Die Besucher:innen hatten auch die Möglichkeit, den höchstmodernen und mit neuester Avionik ausgestatteten Hubschrauber zu besichtigen.

Weitere faszinierende Vorträge gab es in punkto Inklusion von Walter Ablinger und Gustav Engljähringer über ihre tollen Erfahrungen mit dem Segel- bzw. Motorflugzeug. Sie unterstrichen vor allem auch die große Unterstützung in der Ausbildung durch die Schärdinger Flieger-Union.

v.l.n.r.: ÖAMTC Stützpunktleiter Cpt. Johannes Schöffl, ÖÖAeC-Präsident Peter Panholzer, Ehrenpräsident der Schärdinger Flieger-Union Josef Eder, SPORTUNION OÖ und ÖÖAeC-Finanzreferent Walter Gupfinger



Foto: privat

STEIGENDE HALLENKOSTEN?

Wir unterstützen unsere Vereine.

bis zu
2.000 €
pro Verein *



für Mitgliedsvereine
der SPORTUNION OÖ



Förderjahr
2025/2026



Einreichfrist:
31.10.2026

Jetzt Förderung beantragen!



* Gefördert werden die nachweislich gestiegenen Hallennutzungskosten. Einheitlicher Fördersatz für alle Vereine.

Ansprechpersonen im Überblick



Mag. Thomas Winkler
Geschäftsführer

- Leitung Landesgeschäftsstelle
- Vereinsrecht und Gründungen
- Versicherungen

Tel.: 0732 / 77 78 54 - 25 | Mail: thomas.winkler@sportunionooe.at



Mario Hieblinger
TBE-Administrator

- Ansprechpartner für TBE-Übungsleiter
- Bau- und Gerätesubventionen
- Erfolgsorientierte Vereinsförderung
- Projekt "Vereinsbonus"
- Bewegungscoach

Tel.: 0732 / 77 78 54 - 19 | Mail: mario.hieblinger@sportunionooe.at



Anna Sabrina Franz, BA
Marketing und Kommunikation

- Verbandsmagazin WINNER
- Homepage
- Social Media
- Newsletter
- Pressearbeit

Tel.: 0732 / 77 78 54 - 12 | Mail: annasabrina.franz@sportunionooe.at



Petra Dirmayer
Buchhaltung / Finanzen

- laufende Buchhaltung
- Budgetabrechnungen mit Förderstellen

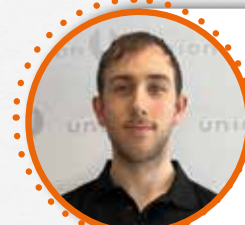
Tel.: 0732 / 77 78 54 - 17 | Mail: petra.dirmayer@sportunionooe.at



Anita Mayr
Sekretariat

- Bürokommunikation & -administration
- Kurs- und Vereinsverwaltung
- Verleihservice
- Verwaltung der Seminarräume
- Versicherungsservice

Tel.: 0732 / 77 78 54 - 20 | Mail: anita.mayr@sportunionooe.at



Florian Falthansl-Scheinecker, BSc
Projektadministrator

- Ballschule Österreich
- Bewegungscoach

Tel.: 0732 / 77 78 54 - 18 | Mail: florian.falthansl@sportunionooe.at



Renate Brandstötter, MBA
Kinder- und Jugendschutzbeauftragte,
Bewegungscoach

Tel.: +43 732 / 77 78 54 10 | Mail: renate.branstoeetter@sportunionooe.at

Theresa Eidenhammer, MSc
Projektkoordinatorin

- Koordination SPORTUNION-Akademie
- Projektkoordination Schul- Vereins-Kooperationen (TBE, UGOTCHI)

Tel.: 0732 / 77 78 54 - 15 | Mail: theresa.eidenhammer@sportunionooe.at

Nicole Schörghuber
Projektkoordinatorin

- Projekt "Bewegt im Park"
- Projekt "Jackpot.fit"
- Projekt "Beweg dich - Gesunder Rücken"
- Organisation Trendsportfestival & LATUSCH

Tel.: 0732 / 77 78 54 - 11 | Mail: nicole.schoerghuber@sportunionooe.at

Elisabeth Danner-Klopf
Sportkoordinatorin

- Spartensport
- Organisation Veranstaltungen
- Beauftragte für Gender, Anti-Doping, Star-ribbon und Prävention Missbrauch

Tel.: 0732 / 77 78 54 - 13 | Mail: elisabeth.danner-klopf@sportunionooe.at

Sonja Seiberl
Buchhaltung / Finanzen

- laufende Buchhaltung
- Budgetabrechnungen mit Förderstellen

Tel.: 0732 / 77 78 54 - 16 | Mail: sonja.seiberl@sportunionooe.at

Lea Gratzl
Sekretariat

- Bürokommunikation & -administration
- Kurs- und Vereinsverwaltung
- Verleihservice
- Verwaltung der Seminarräume
- Versicherungsservice

Tel.: 0732 / 77 78 54 - 21 | Mail: lea.gratzl@sportunionooe.at

Almir Zöllner
Facility Manager

Tel.: 0732 / 77 78 54 - 14 | Mail: almir.zoellner@sportunionooe.at



EHRENAMT im Sport in OÖ

241

MILLIONEN Euro
Bruttowertschöpfung durch
das Ehrenamt im Sport in OÖ



DANKE
für euren
Einsatz!

40-50 **JAHRE**
beträgt das Durchschnittsalter
der Ehrenamtlichen im Sport

96%

der Arbeitszeit in oö.
Sportvereinen wird von
Ehrenamtlichen geleistet

EIN DRITTEL der neuen
Vereinsmitglieder beginnen
im 1. Jahr mit Ehrenamt



Menschen sind
in gewählten
Funktionen im Sport
ehrenamtlich tätig

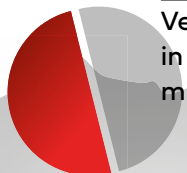
60.000



80%

sind mindestens
1 Mal pro Woche
ehrenamtlich
im Sport tätig

DIE HALFTE der neuen
Vereinsmitglieder beginnt
in den ersten 5 Jahren
mit Ehrenamt



führen „Gutes tun“ als
Primär-Motiv für ehren-
amtliches Engagement an

91%



200.000

Mehr als 200.000
Menschen sind
ehrenamtlich im
Sport in OÖ tätig



Sport

